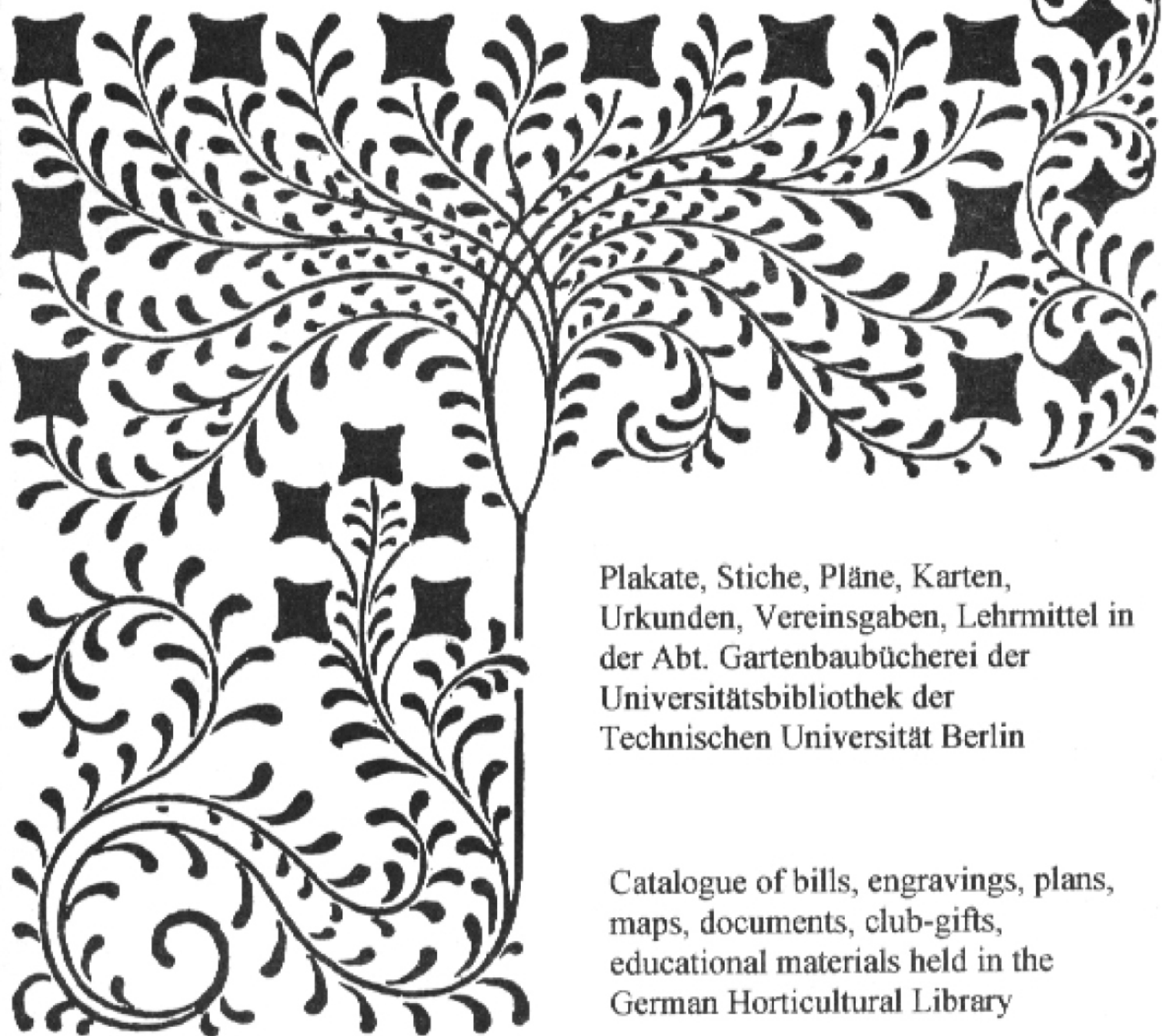




Katalog der Loseblattbestände

Bibliographien und Kataloge der Bücherei des
Deutschen Gartenbaues Bd. 2. Berlin 2000



Plakate, Stiche, Pläne, Karten,
Urkunden, Vereinsgaben, Lehrmittel in
der Abt. Gartenbaubücherei der
Universitätsbibliothek der
Technischen Universität Berlin

Catalogue of bills, engravings, plans,
maps, documents, club-gifts,
educational materials held in the
German Horticultural Library

Katalog der Loseblattbestände

Plakate, Stiche, Pläne, Karten, Urkunden,
Vereinsgaben, Lehrmittel in der
Abt. Gartenbaubücherei der
Universitätsbibliothek der Technischen
Universität Berlin

Stand 1. 5. 2000

Bearbeiter:
Uwe Schneider ; Gert Gröning

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Einleitung	6
1. Plakate	8
1.1 Ausstellungsplakate, datiert	8
1.2 Ausstellungsplakate, undatiert	18
1.3 Sonstige Plakate	19
2. Stiche	23
3. Pläne	26
3.1 Pläne, datiert	26
3.2 Pläne, undatiert	32
4. Topographische u.a. Karten	34
5. Sonstige Materialien	36
5.1 Urkunden, Diplome	36
5.2 Vereinsgaben der Vereinigung ehemaliger Schüler der Potsdamer Königlichen Gärtnerlehranstalt	39
5.3 Lehrmittel	40
5.4 Sonstiges	42

Vorwort

Auf dem Gebiet des Gartenbaues und der Gartenkunst gehört die Berliner Gartenbaubücherei zu den wenigen Bibliotheken der Welt, denen durch die Breite und das Alter ihrer Bestände eine erstrangige Bedeutung zukommt¹.

Nachgewiesen sind bislang ca. 53.000 katalogisierte Bände (Stand Ende 2000). Es handelt sich hierbei einerseits um einen Bestand gartenkultureller Zeitschriften, der vom 18. Jahrhundert, dem Beginn der periodischen Literatur in diesem Gebiet, bis in die neueste Zeit reicht und der nahezu die gesamte deutschsprachige, in weiten Teilen auch die europäischen Periodika vom 19. bis zur ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts umfaßt. Ein Teil der Monographien, Periodika, Sonderschriften und Kataloge (betreffend Gärtnereien, Samenhandlungen, Baumschulen) etc. ist bislang noch nicht erfaßt. Gleiches gilt auch für weitere, bislang unerschlossene Bestände der Bibliothek, für deren Katalogisierung und Verzeichnung mittel- und langfristig nur begrenzte Mittel zur Verfügung stehen². Hierzu zählt beispielsweise der auch archivalische Materialien umfassende Nachlaß des Kunsthistorikers Wolfgang Sörrensen (1882-1965) mit Vorlesungsunterlagen, einer Sammlung von Photos, Photoplaten und Ansichtskarten historischer Gärten.

Weiterhin befindet sich im Bestand eine kleine, heterogen zusammengesetzte Sammlung von historischen Plänen, Plakaten, Stichen und anderen Materialien, die bislang noch nicht verzeichnet war und teils in ungeeigneter Weise aufbewahrt wurde. Diesen Bestand zu ordnen, zu verzeichnen und damit besser erreichbar zu machen, war mit der Erstellung des vorliegenden Findbuches bezweckt. Frau Diplom-Bibliothekarin Hempel, Frau Diplom-Bibliothekarin Pewestorf, Herr Bibliotheksleiter a.D. Dr. Drude und Herr Dr. Wimmer waren bei den mit der Verzeichnung verbundenen technischen, organisatorischen und inhaltlichen Fragen behilflich.

¹ Vgl. die Nachweise zu historischen Buchbeständen der Gartenkultur in *Spezialbestände in den deutschen Bibliotheken*. Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West). Berlin 1977; außerdem Giese, Helmut: „Andere Gartenbaubüchereien: Zur Geschichte der Bibliothek der Gesellschaft „Flora“ in Dresden“. In: *Zandera* 6 (1991), Nr. 1, S. 21-22; vgl. zu anderen außerdeutschen Bibliotheken die Darstellungen von Schubert, Bernd: „Andere Gartenbaubüchereien : Das Archiv für die Schweizer Gartenarchitektur und Landschaftsplanung in Rapperswil“. In: *Zandera* 7 (1992), Nr. 1, S. 12-15; Wolschke-Bulmahn, Joachim: „Andere Gartenbaubüchereien : Die Bibliotheken von Studies in Landscape architecture, Dumbarton Oaks, Washington“. In: *Zandera* 10 (1995), Nr. 1, S. 14-22; Gröning, Gert und Uwe Schneider: „Die Land- und Forstwirtschaftliche Zentralbibliothek in Prag : Andere Gartenbaubüchereien (4). In: *Zandera* 11 (1996), Nr. 2, S. 48-55.

² Vgl. hierzu die Darstellung von Drude, Gerhard: „Universitätsbibliothek der TU Berlin Abt. Gartenbaubücherei“. In: *Handbuch der historischen Buchbestände* Bd. 14. Hildesheim 1995, S. 215-219; Wimmer, Clemens Alexander: *Gärtnern um des Menschen und um der Natur willen 1822-1997 : 175 Jahre Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. : Die Gartenbaubücherei in Berlin und der Verein Bücherei des Deutschen Gartenbaues*. [Konstanz] : Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822, 1997, S. 16-30.

Einleitung

Zusammensetzung und Charakteristik des Bestandes

Der Bestand gliedert sich hauptsächlich auf in Plakate, historische Stiche und Pläne und umfaßt 237 Nummern mit insgesamt 463 Einzelblättern. Bei den Plakaten (105 Nummern; 174 Blätter) handelt es sich mehrheitlich um Ausstellungsplakate, die einen Zeitraum von etwa 80 Jahren abdecken. Die Stiche (15 Nummern; 60 Blätter) stammen meist aus dem 17. und 18. Jahrhundert und zeigen deutsche, niederländische und französische Gartenanlagen. Die historischen Pläne (45 Nummern; 112 Blätter) setzen ein mit dem Ende des 19. Jahrhunderts und reichen bis zu den 1950er Jahren. Hinzu kommen Karten (19 Nummern; 21 Blätter), Urkunden und Diplome (24 Nummern; 45 Blätter), Vereinsgaben von ehemaligen Schülern der Königlichen Gärtnerlehranstalt in Potsdam (5 Nummern; 5 Blätter), Lehrmittel (17 Nummern; 32 Blätter) sowie einige diverse Materialien aus unterschiedlichen Bereichen (8 Nummern; 15 Blätter).

In materieller Hinsicht dürften die Lehrbriefe, die Stiche und einige der Pläne den ersten Rang in dieser Zusammenstellung beanspruchen. Bei den gesichteten Plakaten - ein ansonsten durchaus wertvoller Sammlungsgegenstand - ist die offenbare Zufälligkeit der Erwerbungen das leider auffallendste Merkmal im Verhältnis zu anderen, benachbarten Sammlungsbereichen der Bücherei; ein gezieltes Erwerbungsinteresse lag hier nicht vor.

Hervorzuheben sind unter den historischen Plänen einige vom Ende des 19. stammende Blätter, so der Entwurf eines Villengartens, der Entwurf für Bad Oeynhausen, eine Nivellements-Aufnahme des Borsigschen Gartens in Berlin, außerdem aus späterer Zeit die Pläne für die Gartenbauausstellung im Schloßgarten Bellevue von 1922, der Entwurf für den Hausgarten Sörrensen von Heinrich Wiepking-Jürgensmann oder einige Pläne kommunaler Gartenverwaltungen vom Anfang der 1930er und aus den 1950er Jahren.

Bearbeitungsbericht

Die Materialien waren vor Beginn der Arbeiten teils ungeordnet in Mappen abgelegt, teils im aufgerollten Zustand gelagert. Die in gerolltem Zustand befindlichen Pläne, wurden, um zukünftigen Beschädigungen entgegenzuwirken, plan gelegt und während der Verzeichnung mit einem säureneutralen Klebefilm repariert; einige der Blätter minderer Papierqualität, die erhebliche Bruchschäden aufwiesen, konnten von der Restaurierungswerkstatt der Technischen Universität Berlin wiederhergestellt werden. Hiernach wurden die ein-

zelenen Gruppen systematisch gesondert und die Blätter verzeichnet. Die Arbeiten wurden mit der Vergabe einer Inventarnummer und der Verteilung der Materialien entsprechend ihrer Formatgröße abgeschlossen.

Benutzungshinweise

Die Materialien verteilen sich auf drei nach Formaten unterschiedene Mappentypen, die als Bd.1 (etwa DIN A0), Bd.2 (etwa DIN A1) und Bd.3 (etwa DIN A2) bezeichnet wurden. Hinzu kommen die unter Bd. S in Archivkästen aufbewahrten Materialien, die als Leporellos, Pläne, Lehrtafeln o.ä. bereits vorgefaltet waren. Die frühen Gärtnerdiplome werden in einem Schrank aufbewahrt. Innerhalb der Mappen und Schuber sind die Blätter entsprechend der Anordnung im Inhaltsverzeichnis abgelegt (1.1 bis 5.4). Einzelne in Akten eingehaftete Blätter werden mit der betreffenden Aktensignatur aufgeführt, sofern eine solche bereits vergeben wurde.

Ein charakteristischer Findbucheintrag hat folgenden Aufbau:

„Nivellements-Plan von Borsig's Garten in Berlin-Moabit 86“

Aufmaß des Borsigschen Garten durch Schüler der Städtischen Fachschule für Gärtner, geleitet durch E. Böttcher, Städtischer Obergärtner; Sommer-Semester 1902. Lageplan M 1:250; Höhenlinien 1:75

Tusche/Karton, tlw. kol.

1/7

Der Titel enthält die Bezeichnung des Objektes innerhalb der Systematik; bei in Anführungszeichen stehenden Titeln handelt es sich um die Originalbezeichnung des Blattes, wobei gelegentlich Kürzungen vorgenommen wurden. Hierauf folgen eine Charakterisierung des Blattes und eventuell weitere Informationen. Es folgt der Vermerk mit technischen Angaben, eventuell finden sich hier auch Hinweise auf mehrere zusammengehörige Blätter, die unter der Inventarnummer aufbewahrt werden, z.B. 6 Bl. oder 3 Ex. Zusätze, Ergänzungen und insbesondere nachträgliche Identifizierungen stehen in eckigen Klammern. Aus der Inventarisierungsnummer z.B. 1/7, geht hervor, daß das Blatt in Bd.1 unter der laufenden Nummer 7 zu suchen ist.

Hinweis für Neuzugänge:

Neu hinzutretende Materialien werden entsprechend ihrer Größe dem jeweiligen Mappenformat zugeordnet und an die dortige Endnummer angefügt. Für eine Ergänzung und stete Revision des Findbuches sollten die neuen Materialien gemäß ihrer Stellung innerhalb der systematischen Anordnung auf den Leerseiten am Ende des Findbuchs handschriftlich eingetragen werden. Bei einem neuen Ausdruck des Findbuches werden die neuen Materialien an der passenden Stelle innerhalb der systematischen Anordnung eingefügt.

1. Plakate

1.1 *Ausstellungsplakate, datiert*

- Sammelplakat „Planten un Blomen Niederdeutsche Gartenschau, Hamburg, Juni - Oktober 1935“; „Jubiläumsgartenschau und deutsche Dahlienschau, Darmstadt, Juli - Oktober 1935“; „Deutsche Rosenschau, Mainz, Juli - September 1935“**
 Graphische, mehrfarbige Darstellung mit dem Wappen der genannten Städte und darauf bezogenen Blumen: Hamburg, Nelke; Darmstadt, Dahlie; Mainz, Rose; unter Förderung der Deutschen Gesellschaft für Gartenkultur, Berlin; Entwurf Lehmann, Steglitz; Erasmusdruck, Berlin
 Druck, mehrfarbig 3/1
- Ausstellungsplakat „Gartenbau-Ausstellung Leipzig in Markkleeberg 15. - 26. September 1948“**
 Graphische, mehrfarbige Darstellung mit einem Spaten als zentrales Bildmotiv, um den herum stilisierte Blumen angeordnet sind; Entwurf O. Hempel; Süß Druck
 Druck, mehrfarbig 2 Ex. 3/2a-b
- Ausstellungsplakat „Le Nôtre et l'art des jardins“, [Paris], Bibliothèque Nationale, Dezember 1964 - Januar 1965**
 Graphische Darstellung mit einem historischen Stich der Gärten von Versailles von 1680 (Brunnen der Flora) von Pierre LePautre (1660-1744) als zentrales Motiv; vor grünem Hintergrund; 1964
 Druck, schwarz/weiß, grün 3/3
- Ausstellungsplakat „Internationale Orchideen-Ausstellung, im Burggarten, Wien, vom 24. - 29. Mai 1967“**
 Ausstellung im Zusammenhang des Europäischen Orchideen-Kongresses; Darstellung einer Orchideenblüte vor schwarzem Hintergrund
 Offsetdruck, mehrfarbig 2/1
- Ausstellungsplakat „Blomster Have Planter“ im Zusammenhang der „Gartnernes Landsudstilling“, Kopenhagen, 10. - 19. Oktober 1969**
 Graphische, mehrfarbige Darstellung mit einem roten, von Tautropfen benetzten Rosenzweig und einem „Schmetterling“; Entwurf Erik Nielsen 2/2
- Ausstellungsplakat „Orchideen Ausstellung in der Berliner Kongreßhalle“, Berlin, 23. - 25. Oktober 1970**
 Ausstellung im Zusammenhang des 24. Deutschen Orchideen-Kongresses; Darstellung einer stilisierten Orchideenblüte vor rotem Hintergrund
 Offsetdruck, mehrfarbig 3/4
- Plakat „Bundesgartenschau, Festival in Köln, 29.4. - 24.10.71“**
 Graphische, mehrfarbige Darstellung mit einem stilisierten Männlein, das ein Kleid mit applizierten Blumen trägt; der Hintergrund siebdruckartig mit grünen Farbpunkten; Hinweis auf weitere Veranstaltungen im Zusammenhang der Bundesgartenschau. Entwurf Langer + Stolzenburg, 1971

Offsetdruck, mehrfarbig, Hintergrund schwarz

2/3

Offsetdruck, mehrfarbig, Hintergrund siebdruckartig mit grünen Farbpunkten
Hinweis auf weitere Veranstaltungen im Zusammenhang der
Bundesgartenschau

3/5

**Ausstellungsplakat „Exquisite Gartenschätze und köstliche Blumen“, Orangerie, Schloß
Charlottenburg, 15. - 17. September 1972**

Stilisierte Darstellung des Schlosses mit dem borghesischen Fechter vor gelbem und
grünem Hintergrund; die Darstellung ist an zwei Seiten von stilisierten Blumen gerahmt;
signiert mit NO.72

Druck, mehrfarbig

3/6

**Ausstellungsplakat „Jubiläums Gartenschau 'Blühendes Barock', Ludwigsburg, 5. April
bis 20. Oktober 1974“**

Unterschiedliche teils graphische, teils photographische Darstellungen

Bl. 1 Darstellung stilisierter Blumen und Blätter vor einem grünen Hintergrund;
die Farben sind so angelegt, daß sie aquarellartig in Nuancen ineinander
übergehen; Entwurf Lohrer + Gronwald

Bl. 2 Darstellung eines Mädchens, das auf der Haste eines altertümlich
stilisierten Buchstaben L schaukelt und von hier aus Vögel (Tauben?) füttert
(Aschenpüddel?); das Plakat trägt den Titel „Erlebt den Märchengarten im
Blühenden Barock in Ludwigsburg“; die Farben sind so angelegt, daß sie
aquarellartig in Nuancen ineinander übergehen; Entwurf Horst Schönwalter

Bl. 3 Darstellung des repräsentativen Parterres in Richtung zur Gartenfront des
Schlosses, dem ein Querkanal vorgelagert ist; im Vordergrund, neben dem
achsialen mittleren Weg ein langgestrecktes, mit roten Tulpen sowie
Stiefmütterchen bepflanztes Beet

Bl. 4 Darstellung der Gartenfront des auf einer Anhöhe stehenden Schlosses; der
Betrachter befindet sich in einem landschaftlichen Gartenbereich, in dem sich
Flamingos tummeln; der Vordergrund wird von einem Beet mit Dahlien
dominiert

Druck, mehrfarbig 4 Bl.

2/4a-d

Verkleinerte Darstellung nach 2/4a

Druck, mehrfarbig

3/7

Ausstellungsplakat „GaLaBau 74 Messegelände Berlin, 20. - 23.6.“

Darstellung des Fachverbandszeichens in verschiedenen Farben vor weißem
Hintergrund. 1974

Druck, mehrfarbig

3/8

Plakat „Bundesgartenschau, Mannheim, 18. April - 19. Oktober 1975“

Darstellung eines stilisierten M in verschiedenen Grüntönen vor weißem Hintergrund;
1975

Druck, mehrfarbig

2/5

Druck, mehrfarbig

3/9

Ausstellungsplakat „Internationale Orchideen-Ausstellung, Leverkusen, 5. - 8. März 1976“

Ausstellung im Zusammenhang des 30. deutschen Orchideen-Kongresses der Deutschen Orchideen-Gesellschaft; Darstellung einer orange-roten Orchideenblüte vor „natürlichem“, aber verschwommenem Hintergrund

Druck, mehrfarbig

2/6

Ausstellungsplakat „Internationale Orchideen Tentoonstelling, 1. - 11. April 1976 in de Oude Kerk, Amsterdam“

Darstellung einer abstrakten Bildformel ohne Hinweis auf den Inhalt der Ausstellung; es handelt sich bei dem Motiv um einen grünen runden Kreis, in dem vier weiße Kreise und ein lila Kreis eingeschrieben sind; außen herum gehen die Farben weiß, orange, braun, blau und violett koronaartig ineinander über

Druck, mehrfarbig

3/10

Ausstellungsplakat „33. D.O.G.-Kongress - Internationale Orchideen-Schau, Stadthalle Hannover, 2. - 4. März '79“

Graphische, teils photographische Darstellung einer orange-violetten Orchideenblüte, von der vier strahlenartige Formen in diagonaler Richtung ausgehen; vor dunkelgrünem Hintergrund; 1979

Druck, mehrfarbig

3/11

Ausstellungsplakat „Natur als Kunst Ausstellung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin, Bonn-Bad Godesberg, 10.4. - 13.5.1979“

Graphische Darstellung mit dem niederländischen Stich eines Gartens aus dem Ende des 17. Jahrhundert als zentrales Motiv; nach A[dam] F[rans] van der Meulen [1632-1690] (ex[cudit]), A[braham] Genoels [1640-1723] (in[venit]) und A.F. Baudians (sculp[ist]); weißer Hintergrund

Druck, schwarz/weiß

3/12

Plakat „Bundesgartenschau, Bonn 1979, 27. April bis 21. Oktober“

Graphische Darstellung zweier stilisierter, aus Blumen bestehender Frauenbüsten, die den Namen Bonn ergeben; grün, schwarz, orange vor weißem Hintergrund; Entwurf Reiner Tillmann

Druck, mehrfarbig 2 Ex.

3/13a-b

Ausstellungsplakat „Pflanzen auf Porzellan“ aus Anlaß des 300jährigen Bestehens des Botanischen Gartens Berlin, Große Orangerie, Schloß Charlottenburg, 24. August - 27. September 1979

Darstellung eines Porzellantellers mit einer gelbblütigen Pflanze auf dem Fond; ein oberhalb des Tellers abgebildetes Blatt aus einem botanischen Werk von 1803 zeigt eine ähnliche Pflanze, die offenbar die Vorlage für die Darstellung auf dem Teller war; grauer Hintergrund; Entwurf Wieland Schütz

Druck, mehrfarbig 2 Ex.

2/7a-b

Ausstellungsplakat „II. Internationale Orchideenausstellung, Ostseehalle, Kiel, 25. bis 27. Januar 1980“

Graphische Darstellung einer weißblütigen, stilisierten, weiß gerahmten Orchideenblüte vor schwarzem Hintergrund

Druck, mehrfarbig

- 3/14
- Ausstellungsplakat „Große Orchideen-Ausstellung der D.O.G, vom 21. - 23. März 1980 in Bad Salzuflen“**
 Ausstellung im Kurpark von Bad Salzuflen mit Veranstaltungshinweisen; graphische Darstellung einer rot-gelb eingefärbten, stilisierten Orchideenblüte vor violetter Hintergrund
 Druck, mehrfarbig
- 3/15
- Ausstellungsplakat „hortec '80, 7. Fachausstellung Technik im Gartenbau, Karlsruhe, 25. - 28. September 1980“, zugleich Gartenbautag 1980 des ZVG**
 Blick auf das Ausstellungsgelände mit zahlreichen Maschinen während eines Besuchstages; grüne Buchstaben vor weißem Hintergrund; Entwurf R. Haebler
 Druck, mehrfarbig
- 3/16
- Ausstellungsplakat „Erwin Barth, Gärten, Parks, Friedhöfe“, Berlin 15. Dezember 1980 bis 18. Januar 1981**
 Wiedergabe einer Ansicht des Nordmarktplatzes in Dortmund von 1908 als zentrales Motiv: eine Frau mit Sonnenschirm nähert sich von links kommend einem Heckenbogen, hinter dem eine Parkanlage zu erkennen ist; Gestaltung in verschiedenen Grüntönen; 1980
 Druck, einfarbig grün
- 3/17
- Ausstellungsplakat „Kurpfälzische Orchideenschau zum 25jährigen Bestehen der Landesgruppe Kurpfalz der Deutschen Orchideengesellschaft“, Schwetzingen, Schloß, 27. - 29. März 1981**
 Ausstellung im Schloß Schwetzingen; photographische Darstellung von drei rosafarbenen Orchideenblüten vor einem graphisch dargestellten Pavillon der Schwetzingener Orangerie; vor weißem Hintergrund
 Druck, mehrfarbig
- 3/18
- Ausstellungsplakat „Hermann Mattern 1902-1971: Gärten, Gartenlandschaften, Häuser“, Berlin, Akademie der Künste, 17.10. - 17.11.1982**
 Darstellung einer leicht bewegten Feld-, Wiesen- und Waldlandschaft [Garten Peyron Glumslöv, Schweden]
 Druck, schwarz/weiß
- 2/8
- Ausstellungsplakat „Fredrik Magnus Piper 1746-1824 und der Landschaftsgarten“, Stockholm, Akademie der freien Künste und Staatliche Schlösser und Gärten, Berlin, 6. Mai - 19. Juni 1983**
 Ausschnitt aus einem historischen Gartenplan Pipers mit einem Schneckenberg im Zentrum; weißer Hintergrund; Entwurf Coco Ronkholz, Düsseldorf
 Druck, mehrfarbig 2 Ex.
- 3/19a-b
- Ausstellungsplakat „Das Gründach Ausstellung / Vorträge / Diskussionen“, Berlin, 3. - 24. Juni 1983, veranstaltet von der Stiftung Naturschutz Berlin**
 Isometrische Darstellung eines Berliner Mietshauses mit Gründächern; beige Plakathintergrund
 Druck, grün und schwarz, 2 Ex.
- 3/20a-b

Ausstellungsplakat „hortec 84, 9. Fachausstellung Technik im Gartenbau, Karlsruhe, 27. - 29. September 1984“

Blick auf das Ausstellungsgelände mit zahlreichen Maschinen während eines Besuchstages; grüne Buchstaben vor weißem Hintergrund; Entwurf R. Haebler; 1984; vgl. Brief vom 15.8.1984 im Archiv der Bücherei

Druck, mehrfarbig

3/21

Plakat „Bundesgartenschau, Berlin, 26. April - 20. Oktober 1985“

Photographische Darstellung von Mohnblumen als zentrales Motiv; offenbar als pars pro toto einer natürlichen Wiese im Hochsommer gedacht; diagonal verlaufend der handgeschriebene Schriftzug „das sommerlange Gartenfest“

Druck, mehrfarbig

1/1

Photographische Darstellung eines Blumenbildes von André Heller auf der Ausstellung mit dem Titel „Mißtraue der Idylle“; es handelt sich um eine Art Teppichbeet mit der o.a. Beschriftung und einer labyrinthartigen Blumenanordnung; schwarzer Hintergrund

Druck, mehrfarbig

2/9a

Abbildung einer Windmühle inmitten von Bäumen; Gestaltung durch Atelier Noth + Hauer

Druck, mehrfarbig

2/9b

Ausstellungsplakat „Berlin durch die Blume oder Kraut und Rüben - Gartenkunst in Berlin-Brandenburg“, Berlin, 5. Mai bis 30. Juni 1985

Karikaturen einzelner, für die Geschichte Berlin bedeutender historischer Persönlichkeiten, die jeweils eine Pflanze mit sich tragen; siehe auch Korrespondenz G. Drude im Archiv der Bücherei [Entwurf Michael Mathias Prechtl]

Druck, mehrfarbig

3/22

Plakat der Sonderschau „Karl Foerster, Vom Blütengarten der Zukunft, 14. Juni bis 3. Juli 1985“; im Rahmen der Bundesgartenschau, Berlin, 1985

Darstellung abstrahierter Blumenblüten mit blauen Blütenblättern vor hellblauem Hintergrund; Entwurf Barbara Thöne (?)

Druck, mehrfarbig, 3 Ex.

2/10a-c

Ausstellungsplakat „'Die Äpfel der Hesperiden', Prachtwerke des Obstbaues, Ausstellung des Vereins des Deutschen Gartenbaues, Berlin, Botanisches Museum, 27. Juni bis 11. August 1985“

Wiedergabe eines historischen Gartenstiches von P[aul] Decker [d.Ä.] [1677-1713] im Zentrum; goldener Hintergrund

Druck, golden, schwarz

2/11

Ausstellungsplakat „'Verborgene Schätze der Gartenbaubücherei', 16. - 25. August 1985 in der Blumenhalle der Bundesgartenschau Berlin“

Vor blauem Himmel Wiedergabe eines Farbpunktstichs aus Poiteau/Turpin, Traité des arbres fruitiers; Motiv: Obstbaumzweig [Aprikose]; Graphik Inge Pape; Rindt-Druck Fulda; 1985

Druck, mehrfarbig, 3 Ex.

2/12a-c

Plakat „Internationale Grüne Woche Berlin“, 24. Januar - 2. Februar 1986

Darstellung einer stilisierten, gelbfarbigen Ähre mit langen Grannen [Gerste] und dem darauf eingebrachten Schriftzug „Grüne Woche“; grüner Hintergrund; Entwurf Hölter
Druck, mehrfarbig

3/23

Plakat zur Vortragsstagung „Vor- und Nachteile arbeitsteiliger Informationssysteme“ der Gesellschaft für Bibliothekswesen und Dokumentation des Landhausbaues, Berlin, 15. - 17.4.1986

Schriftplakat in zentrierter Anordnung mit den teilnehmenden Organisationen; rechts oben das Logo GBDL

Druck, schwarz/weiß, 2 Ex.

3/24a-b

Ausstellungsplakat „Freiraumarchitektur - Vom Mittelalter bis heute; Vom Hinterhof zum Park“, Technische Universität Berlin, vom 3.11. - 12.12.1986

Graphische Darstellung zweier nackter Menschen [Adam und Eva?] vor einem auf der Spitze stehenden Quadrat als Bildmotiv; ansonsten nur Text; grauer Hintergrund (Umweltschutzpapier); sign. d.l.p.

Druck, schwarz

2/13

Plakat „Lenné/Linne, Festveranstaltung aus Anlaß des 50jährigen Bestehens der Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.“, Berlin, Botanisches Museum, 4.2.1987

Montage eines Brustbildes von Peter Joseph Lenné neben dem Botaniker Carl v. Linné mit Perücke; siehe Tagungsprogramm vom 4.2.1987 im Archiv der Bücherei. Als Variante ein Fehldruck mit der Aufschrift „Bücherei des Gartenbau e.V.“

Photokopie, schwarz/weiß, 2 Ex.

3/25a-b

Ausstellungsplakat „Max Laeuger (1864-1952) Keramiken, Bilder“, Cuxhaven, Galerie Arctica, 10.4. - ? 1987

Vor weißem Hintergrund Darstellung einer glasierten Keramik Laeugers mit dem Motiv Mutter und Kind; Gestaltung durch Kropf & Herz, Buch- und Offsetdruck, Lörrach

Druck, mehrfarbig

3/26

Plakat „BUGA '87 Düsseldorf Bundesgartenschau 30. April - 11. Oktober 1987

Thema ist „Der Garten für uns alle“; der Entwurf zeigt ein Panorama des Ausstellungsgeländes mit der dahinterliegenden Stadtsilhouette; überdimensionierte Blumen, Vögel und Insekten sind an einigen Stellen eingebracht

Druck, mehrfarbig

1/2

Jeweils ein Bildmotiv mit Sinnsprüchen als Inhalt der Darstellung; z.b. ein Vogelneest mit einem 'sperrenden' Küken; darüber ist betitelt: „Im Garten für uns alle wird stets etwas ausgebrütet“

Druck, mehrfarbig, 5 Ex.

3/27a-e

Ausstellungsplakat „Beispiele aus 100 Jahren Gartenkunst und Landschaftspflege“, Berlin, 16.8. - 31.8.1987

Textplakat in zentrierter Anordnung

Druck, schwarz/weiß

2/14

- Ausstellungsplakat „hortec 88, 11. Internationale Fachausstellung Technik im Gartenbau, Karlsruhe, 22. - 25. September 1988“**
 Blick auf das Ausstellungsgelände mit zahlreichen Maschinen während eines Besuchstages; grüne Buchstaben vor weißem Hintergrund; Entwurf R. Haebler; identisch mit dem Plakat für hortec 84; siehe Brief vom 22.8.1988 im Archiv der Bücherei
 Druck, mehrfarbig
 3/28
- Plakat „Podiumsdiskussion Nichteinheimische Gehölze pro und contra“, veranstaltet von der DGGL anlässlich der Internationalen Grünen Woche Berlin, 31.1.1989**
 Textplakat mit der graphischen Darstellung eines Zweiges des Ginkgo-Baumes und einer Eiche als stellvertretendem „einheimischem“ Baum; zentrierte Auflistung der Diskussionsteilnehmer; siehe auch Archiv DGGL im Archiv der Bücherei
 Druck, gelb, schwarz
 3/29
- Plakat „Bundesgartenschau Frankfurt 1989 vom 28. April bis 15. Oktober“**
 Auf beiden Plakaten ist eine Karikatur Johann Wolfgang von Goethes zu sehen; einmal mit einem Rasenmäher, einmal mit einer Raupe, mit der er sich zu unterhalten scheint; im Hintergrund der Fernsehturm; der Entwurf der Karikaturen stammt von Traxler (1988)
 Druck, mehrfarbig, 2 Ex.
 2/15a-b
- Ausstellungsplakat „Peter Joseph Lenné, Volkspark und Arkadien“, Berlin, 17.6. - 30.7.1989**
 Darstellung des Tiergartens mit einem montierten Photo (Blick vom Pleasure-Ground Klein-Glienicke auf den Wannsee); darunter Lenné mit Zylinder und Gehrock in hohem Alter. [Entwurf Werner Kattner]
 Druck, mehrfarbig
 2/16a
- Zusammenstellung mehrerer zeitgenössischer Ansichten und Pläne aus dem Schaffen Lennés; im Zentrum der Darstellung sein Porträt; kurzer Text zur Biographie und Erklärung der insgesamt acht Darstellungen
 Druck, mehrfarbig
 2/16b
- Ausstellungsplakat „Heinrich v. Kleist in Wannsee: Zur Geschichte des Kleistgrabes“, 15. Oktober - 12. November 1989**
 Darstellung des Grabes in grober holzschnittartiger Manier vor beigeem Hintergrund (Packpapier)
 Druck, schwarz
 3/30
- Ausstellungsplakat „Orchideen-Ausstellung Deutsche Orchideen-Gesellschaft e.V.,“ Berlin, Gemeindesaal der Paulus-Gemeinde, Hindenburgdamm 101, 20. - 22.10.1989**
 Vor grünem und violetter Hintergrund Darstellung einer stilisierten Orchideenblüte
 Druck, mehrfarbig, 2 Ex.
 3/31a-b
- Ausstellungsplakat „Vom Einrichten im Leben und mit dem Tode, Friedhöfe in Charlottenburg“, 15. Oktober - 17. Dezember 1989**
 Bestandsphoto eines Charlottenburger Friedhofs; gelber Hintergrund, bei dem die Farbe verwischt scheint

Druck, schwarz, gelb

3/32

Ausstellungsplakat „Bismarck: Preußen - Deutschland und Europa“, Martin-Gropius-Bau, Berlin, 26.8. - 25.11 1990

Vor grauem Hintergrund Wiedergabe von Gemäldeausschnitten mit figürlichen Darstellungen

Druck, mehrfarbig

2/17

Ausstellungsplakat „Pflanzen verraten ihr grünes Geheimnis“, Berlin, Freilandlabor Britz e.V., 27.5. - 31.8.1992

Als zentrales Bildmotiv die Darstellung von Heilpflanzen, von zwei Frauen, die eine Schlange o.ä. über ein Feuer halten und von einem Mann, der in der Art des Manieristen Guiseppe Arcimboldo aus Pflanzen, Gießkanne und einem Kübel gebildet ist; die ganze Szene laubenartig von Pflanzen überfangen; grüner Hintergrund

Druck, schwarz, grün

3/33

Ausstellungsplakat „450 Jahre Jagdschloß Grunewald 1542-1992“, Berlin, 2.6. - 26.7.1992

Historische Darstellung des Innenhofes des Jagdschlusses als zentrales Motiv; graublauer Hintergrund; Gestaltung Ulrike Damm

Druck, mehrfarbig

2/18

Ausstellungsplakat „IGA Stuttgart 93, V. Internationale Gartenbauausstellung in der Bundesrepublik Deutschland 23. April bis 17. Oktober 1993“

Primitivistische Darstellung in Art einer Collage mit unterschiedlichen Bildmotiven: als zentrales Bildmotiv ein fliegender Vogel; ein Fisch; ein Blatt; ein Zweig; an den Rändern jeweils weitere „Papierschnipsel“; Gestaltung Lohrer/Sommer; siehe auch Prospekte und Brief G. Drude im Archiv der Bücherei

Druck, mehrfarbig, 8 Ex.

2/19a-h

Ausstellungsplakat „19 Variationen über einen Schulhof: Ideen und Planung für die 1. Gesamtschule [Berlin-] Mitte, Weinmeisterstraße 16“, 18. - 29.10 1993

Darstellung einer Isometrie und von zwei Lageplänen; grüner Hintergrund

Druck, grün, schwarz

3/34

Ausstellungsplakat „Dagegen ist ein Kraut gewachsen - Leonhart Fuchs und seine Zeit - Heilkräuter Kräuter Kräuterbücher“, Berlin, Botanisches Museum, 28.1. - 26.6.1994

Montage einer historischen Darstellung von Leonhart Fuchs inmitten von Kamilleblüten; grüner Hintergrund; Entwurf H. Frödrich

Farbkopie; Druck, mehrfarbig

3/35

Ausstellungsplakat „Paradiese nach Mass: Europäische Gartenkunst im Spiegel der Zeit, Paderborn, Schloß Neuhaus, Städtische Galerie in der Reithalle, im Gelände der Landesgartenschau, 16. April bis 3. August 1994“

Vor grün/schwarzem, grob gerastertem Hintergrund mit Darstellung eines Heckenquartiers o.ä. unterschiedlich stilisierte Schriftarten und Punktklinien mit geometrischen Formen; Design: Hans-Jürgen Geyer, Agentur für visuelle Kreativität

Druck, mehrfarbig

1/3

Ausstellungsplakat „Potsdamer Bau- und Gartenkunst II“ anlässlich der Tagung „Zur Entwicklung der Potsdamer Kulturlandschaft“ des Deutschen Rates für Landespflege, Potsdam, 11.10. - 6.11.1994

Historische Darstellung eines Architekturdetails am Kgl. Landgericht in Potsdam von 1880

Druck, schwarz-weiß

3/36

Ausstellungsplakat „Ludwig Lesser (1869-1957): Erster freischaffender Gartenarchitekt in Berlin und seine Werke im Bezirk Reinickendorf“, Humboldt-Bibliothek Tegel, 16.3. - 11.4.1995; Heimatmuseum Reinickendorf, 15.5. - 13.8.1995

Vor olivgrünem Hintergrund historisches Photo des von Lesser gestalteten Schmuckplatzes am Edelhofdamm, Berlin-Frohnau

Druck, zweifarbig

3/37

Ausstellungsplakat „Georg Potente 1876-1945, Gartendirektor in Sanssouci“, Potsdam, 27.4. - 21.5.1995

Wiedergabe des Wiederherstellungsentwurfs Potentes und Theodor Nietners von 1935 für das Parterre unterhalb der Terrassen von Schloß Sanssouci; grüner Hintergrund

Druck, mehrfarbig

3/38

Ausstellungsplakat „Willy Alverdes (1896-1980): Sein Werk als Gartenarchitekt und seine Verdienste für den Großen Tiergarten in Berlin“, Parkhaus im Englischen Garten, 17.6. - 8.9.1996

Vor olivgrünem Hintergrund historisches Photo des von Alverdes gestalteten Englischen Gartens

Druck, zweifarbig

3/39

Plakat zur Blumenschau in Papenburg in der neugestalteten Stadtmitte, 17. - 26.8.1996

Vor grünem und blauem Hintergrund Darstellung einer stilisierten Blüte und Schriftzug: „in Papenburg da blüht Dir was“

Druck, mehrfarbig

S/7

Ausstellungsplakat „Potsdamer Bau- und Gartenkunst II: Otto von Estorff & Gerhard Winkler unter Mitarbeit von Hans von Estorff: Das Werk einer Potsdamer Architektengemeinschaft von 1927-48 in Plänen aus dem Bestand des Amtes für Denkmalpflege und Photos von Alfred Krügelstein, Max Krajewski und Max Baur“, Potsdam, Altes Rathaus, 1.9. - 6.10.1996

Vor weißem Hintergrund Photo und Fassadenaufriß eines Landhauses [Landhaus von Luckwald] aus dem Jahre 1935

Druck, mehrfarbig

3/40

Ausstellungsplakat „Irdische Paradiese: Historische Gartenarchitektur in Tirol, Tiroler Volkskundemuseum 7.6 - 5.10. 1997“

Darstellung einer historischen Gartenansicht auf eine Prospektarchitektur aus dem Gartensaal Wilten in Art eines trompe l'oeil; darunter die Beschriftung

Druck, mehrfarbig

2/20

Ausstellungsplakat „'... von denen schoenen Gaerten ...' Barocke Gartenkunst in Polen und Sachsen (1697-1763) Großsedlitz bei Dresden, August - September 1997“

Vor blauem Hintergrund Darstellung eines adligen Paares in Form geschnittener Pflanzen und weitere geometrisch geschnittene Pflanzen. Der deutsche Text ist für die gleiche Ausstellung in Warschau nochmals auf polnisch wiedergegeben

Druck, mehrfarbig

1/4

Texttafeln im Zusammenhang der Ausstellung „175 Jahre Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.“, Potsdam 1997

Die Tafeln berichten über die Geschichte der deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V., über 60 Jahre Verein Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V., über den Wettbewerb 'DGG-Top Five der Gartenbücher 1997' und über Anne und Walter Erhardt als Preisträger der DGG-Buchpreises 1997 ein. Eine weitere Tafel weist allgemein auf Ziele und Inhalte der Ausstellung hin

7 Bl. Laserdruck

2/21a-g

Plakat zur Ausstellung „'von denen schönen Gaerten' Barocke Gartenkunst in Polen und Sachsen, Donndorf, Schloß Fantaisie, 26.5. - 27.9.1998“

Vor grauem Hintergrund Ausschnitt eines barocken Gartenplans; darüber die Darstellung eines Heckenschnitts und weiteren Details zur zeitgenössischen Gartenarbeit und einigen Geräten (Detail aus einem Grundrißplan des sächsischen Gartens, Warschau)

Druck, mehrfarbig

3/41

Plakat „Die Potsdamer Altstadt Potsdamer Bau- und Gartenkunst V in Plänen, Ansichten und Bauteilen, Altes Rathaus am Alten Markt 11.11 - 6.11.1998“

Reproduktion des Stiches „Prospect des Königl. Schlosses zu Potsdam“, vor blauem Hintergrund mit Beschriftung; Plakatgestaltung von ECKE: DESIGN

Druck, mehrfarbig

3/158

Plakat zur Ausstellung „Gartenkunst Berlin: Internationale Fachtagung in Berlin: Bedeutung, Entwicklung und Pflege von historischen Gärten in den Metropolen Mittel- und Osteuropas“ Berlin, Akademie der Künste 7.4 - 18.4. 1999“

Wiedergabe eines Gemäldes von Dietrich Stalmann, München, offenbar den Viktoria-Luise-Platz in Berlin-Schöneberg darstellend, darauf die Beschriftung

Druck, mehrfarbig

3/159

Plakat „Peter-Joseph-Lenné-Preis 1999“ Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie: Ideenwettbewerb zur Landschaftsentwicklung und Freiraumplanung. Aufgabe A: Gartenarchitektur und Freiraumplanung Potsdam - Spiellandschaft der BUGA 2001; Aufgabe B: Grünordnungsplanung Berlin - Freiraum als Mitte der Stadt; Aufgabe C: Landschaftsplanung Mönchengladbach - Landschaft am westlichen Stadtrand

Ausschnitt aus einem Tiergartenplan nach Lenné [„Der Tiergarten Berlin im Jahre 1840“; G. Koeber]

Druck, mehrfarbig

2/60

1.2 *Ausstellungsplakate, undatiert*

Ausstellungsplakat „Orchideen-Ausstellung, veranstaltet von der Orchideen-Sektion der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft im Preußischen Abgeordneten-Hause“, Berlin, 14.11 - 16.11. 1913

Reines Textplakat; Datierung nach Korrespondenz der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft im Archiv der Bücherei

Druck, schwarz/beiger Hintergrund

2/22

Ausstellungsplakat „Deutschlands Gladiolenzüchter zeigen im Palmengarten Gladiolen-Neuheiten, Frankfurt a.M., 23.8 - 26.August“

Reines Textplakat mit zwei orangefarbenen Längsbalken; Gestaltung in Nachfolge der Neuen Sachlichkeit. ca.1960-70

Druck, mehrfarbig

2/23

Plakat Informations- und Ausstellungsreihe „Stadtent/abwicklung an Beispielen Neuköllns: Zwischen Hausbesetzungen, Abriß und Autobahnbau“, Berlin, Bürgerinitiative Stadtring-Süd, 21.4. - 28.5.[1985]

Montage von Abbildungen repräsentativer Mietshausfassaden um 1900, einer Abrißbirne, einer Art US-amerikanischer Motorway und Fassaden von Häusern des sozialen Wohnungsbaus; Datierung nach „Immerwährender Kalender“ aufgrund von angegebenen Veranstaltungsdaten: „Sonntag 21.4.“ und Dienstag 28.5.“

Druck, rot, schwarz/weiß

3/45

Plakat Veranstaltungsreihe „Dessau-Wörlitzer Kulturkreis, Wörlitzer Anlagen“ und gleichzeitige Ausstellung im Antiquariat Hero [1991]

Darstellung des gotischen Hauses in Wörlitz; Datierung nach „Immerwährender Kalender“ aufgrund eines angegebenen Veranstaltungsdatums: „Donnerstag 17.Oktober“

Druck, rot/braun-graues Packpapier

3/46

Ausstellungsplakat „Die Preussischen Hofgärtner“, Berlin, Schloß Glienicke [1996]

Vor grünem Hintergrund historischer Stich von Martin Engelbrecht mit einem Gärtner, der mit dem Propfen beschäftigt ist

Druck, mehrfarbig

2/24

Plakat Rosen-Ausstellung im Rosenmuseum Steinfurth bei Bad Nauheim um 1997

Vor rotem Hintergrund Montage zahlreiche Darstellungen im Umfeld der Rose, jeweils einen Buchstaben des Alphabets bezeichnend

Druck, rot, schwarz, weiß und Grautöne, 2 Ex.

2/25a-b

Ausstellungsplakat „350 Jahre Unter den Linden“, Landesdenkmalamt / Gartendenkmalpflege / Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie, Berlin, Staatsbibliothek Unter den Linden, 16.April bis Mitte August [1997]

Vor weißem Hintergrund historische Darstellungen der Straße Unter den Linden

Druck, mehrfarbig

3/47

1.3 *Sonstige Plakate*

Plakat „Deutsches Obst - Eßt Äpfel“

Vor beigem Hintergrund Darstellung verschiedener Apfelsorten, tlw. in Fraktur und Sütterlin. Berlin-Neuroder Kunstanstalten A.G., Berlin W.9; K.G. Richter, um 1940
Druck, mehrfarbig, 3 Ex.

3/50a-c

Plakat „Rosgartenmuseum, Konstanz“

Darstellung einer spätgotischen Madonna als zentrales Bildmotiv; schmutzig-grüner Hintergrund; Entwurf Sepp Huber, ca. 1960
Druck, schwarz/grün

2/26

„Blumen auf jeden Balkon“

Werbeplakat zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Graphische Darstellung bepflanzter Balkons bei einem Mehrfamilienhaus in Art der Neuen Sachlichkeit; Entwurf Bogisch-Berghoff, um 1962; siehe Archiv der Bücherei, DDG (Max Weber), 10/01 (1962), 67d
Druck, mehrfarbig

3/65

„Ein Balkon voller Blumen: Eine Insel des Glücks“

Werbeplakat zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Graphische Darstellung einer Frau inmitten von Pelargonien-Blüten; ca. 1963
Druck, mehrfarbig

Archiv der Bücherei, DGG (Max Weber), 10/02 (1963), 10d

„Mit Blumen ist Ihr Balkon viel schöner“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Graphische und photographische Darstellung eines bepflanzten Balkons, datiert nach Archiv der Bücherei, DGG (Max Weber), 10/03 (1968), 32b; Schreiben vom Februar 1968
Druck, mehrfarbig, 2 Ex.

3/64a-b

Plakat „Bodensee-Naturmuseum, Konstanz“

Darstellung zweier Wasservögel, die über Röhricht fliegen; abstrahierende Gestaltung der Silhouetten in blau vor silbernem Hintergrund, ca. 1975
Druck, blau, silbern, weiß

2/27

Plakat „Kakteen und andere Sukkulente“ der Deutschen Kakteen-Gesellschaft e.V.

Darstellung verschiedener Kakteenblüten als zentrales Bildmotiv; orangefarbener Hintergrund; ca. 1976, siehe Archiv Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V. im Archiv der Bücherei
Druck, mehrfarbig

3/51

„Schenkt Blumen zum Valentinstag“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Stilisierte Darstellung einer jungen Frau mit einem Blumenstrauß in den Händen; auf der rechten Seite des Plakats ein stilisiertes rotes Herz mit dem Datum 14. Februar, ca. 1975
Druck, mehrfarbig, 2 Ex.

2/28a-b

„Zum Wochenende einen Strauß für zu Haus!“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung eines Nelkenstraußes, ca. 1970

Druck, mehrfarbig, 2 Ex.

2/29a-b

„Frohes Fest mit Blumen“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung eines stilisierten Nikolausstiefels mit Weihnachtssternen im Stiefelschaft; Entwurf von Werner Lathek (?), ca. 1970

Druck, mehrfarbig, 2 Ex.

2/30a-b

„Jetzt Balkonblumen“

Werbeplakat zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Graphische Darstellung eines bepflanzten Balkons mit Markise, ca. 1970; siehe Archiv der Bücherei, DGG (Max Weber), 10/04 (1970), 5a

Druck, mehrfarbig

2/31

„Sonderangebot Rosen“ bzw. „Sonderangebot Chrysanthemen“ bzw. „Sonderangebot Usambara-Veilchen“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung eines stilisierten Straußes, ca. 1970

Druck, mehrfarbig, 6 Ex.

3/52a-f

„Nimm Blumen mit zum Muttertag 12. Mai“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung eines etwa zehn Jahre alten, männlichen Zwillingspaars; jeder der beiden Jungen hält eine Topfpflanze in den Händen, ca. 1970

Druck, mehrfarbig, 2 Ex.

3/53a-b

„Blumen zum Muttertag 14. Mai“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung eines etwa zehn Jahre alten, weiblichen Zwillingspaars; jedes der beiden Mädchen hält einen Strauß roter Rosen in den Händen, ca. 1970

Druck, mehrfarbig, 2 Ex.

3/54a-b

„Blumen zu Ostern“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung einer Blumenschale mit Osterglocken; Entwurf Hans Looser, Zürich, ca. 1970

Druck, mehrfarbig, 2 Ex.

3/55a-b

„Blumen zu Ostern“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Graphische Darstellung einer Osterglocke; Entwurf Hans Looser, Zürich, ca. 1970

Druck, mehrfarbig, 5 Ex.

3/56a-e

„Osterzeit nimm Blumen mit“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung eines stilisierten Hasen, ca. 1970

Druck, mehrfarbig, 3 Ex.

3/57a-c

„Hol' Frühlingsblumen zu Ostern“

Werbeplakat zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung eines Straußes mit Osterglocken und Iris, ca. 1970

Druck, mehrfarbig

3/58

„Weihnachtszeit nimm Blumen mit“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung eines Weihnachtssterns, ca. 1970

Druck, mehrfarbig, 4 Ex.

3/59a-d

„Blumen zum Feste“

Werbeplakat zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung eines posauneblasenden Engels; Entwurf E.V. Groenhagen, ca. 1970

Druck, mehrfarbig

3/60

„Jetzt Balkonblumen: Blumen verzaubern“

Werbeplakat zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Graphische Darstellung eines bepflanzten Balkons mit Sonnenschirm rechts; ca. 1971

Druck, mehrfarbig

Archiv der Bücherei, DGG (Max Weber), 10/04 (1971), 36a

„Deutschland Blumenland: Jetzt ist Pflanzzeit: Fenster, Balkon, Vorgarten, Garten ... auch bei uns soll's schöner werden“

Werbeplakat zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Graphische Darstellung einer Art Kleinstadt mit Blumensträußen zwischen den Häusern, offenbar anspielend auf den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“, ca. 1976; auch in Archiv Bücherei DGG (Max Weber), 10/06 (1976), 37a

Druck, mehrfarbig

3/61

„Jetzt Balkonblumen: Mach dir Freude: Kauf dir Blumen“

Werbeplakate zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Graphische Darstellung eines Mädchens auf einem Balkon (jeweils im Liegestuhl und stehend), 1973; auch im Archiv der Bücherei, DDG (Max Weber), 10/05 (1973), 42b

Druck, mehrfarbig 2 Ex.

3/62a-b

„Mach dir Freude: Pflanz jetzt Blumen: Balkon, Fenster, Vorgarten, Garten“

Werbeplakat zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Graphische Darstellung einer Art Villa, zu deren Eingang eine gemischte Blumenrabatte führt, ca. 1974; siehe Archiv der Bücherei, DGG (Max Weber), 10/06 (1974), 4b

Druck, mehrfarbig

3/63

„Überraschen sie jetzt - mit duftenden Hyazinthen“

Werbeplakat zur Erhöhung des Blumenumsatzes: Darstellung mehrerer Töpfe mit Hyazinthen, ca. 1970

Druck

3/66

Werbeplakat für Pelargonienhybriden

Vor weißem Hintergrund vier Fotos mit Ansichten für die Verwendung von Pelargonien; Verkaufshilfe der Firma Zwaan Kleve Pannevis in Kleve, ca. 1970/1980

Druck, mehrfarbig

3/67

Plakat „Erhaltung der Umwelt: Aufgabe unserer Zeit“, Komitee gegen den Vogelmord e.V., Aktionsgemeinschaft Natur- und Lebensschutz, 1000 Berlin 28, Forstweg 68; 2000 Hamburg 36, Neuer Wall 26

ca. 1970

Druck, schwarz/orange

2/32

Plakat „Mark- Schal- und Zucker-Erbse“ der Firma van Waveren & de Bres, Weissenfels

Graphische Darstellung jeweils einer Bohnsorte in der Aufsicht und von der Seite in halb geöffnetem Zustand; Hinweise zu Größe und Reifungszeitraum, ca. 1970

Druck, mehrfarbig

1/5

Plakat „Die Blumeninsel im Bodensee Mainau“

Graphische Darstellung mit Sehenswürdigkeiten der Insel, ca. 1980

Druck, mehrfarbig

2/33

Plakat „Karl-Foerster-Stiftung“

Wiedergabe eines Photos mit blau-violettblütigen Rittersporn; Rückseite mit Hinweisen zu den Zielen der Karl-Foerster-Stiftung; anhand der dortigen Chronologie eine Datierung nach oder in 1985

Druck, mehrfarbig

3/68

Plakat „Comenius-Garten“, Böhmisches Rixdorf (Berlin Neukölln) nach Entwurf von Müller, Knippschild, Wehberg

Graphische Darstellung der Wohnumgebung und Entwürfe für den Freiraum, 1988

Druck, mehrfarbig

3/69

Plakat „Freilandlabor Britz - Lernort Natur im Britzer Garten“, Berlin

Graphische Darstellung einer idyllischen Naturlandschaft mit „Idealfamilie“ (zwei Kinder) als zentralem Bildmotiv, ca. 1990

Druck, mehrfarbig

2/34

Thematische Plakate „Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftspflege“

Insgesamt acht unterschiedliche Bildmotive, teils in graphischer, teils in fotografischer Darstellung, in denen das Verhältnis Mensch-Natur, Grün in der Stadt, Kulturlandschaft etc., im Mittelpunkt steht, ca. 1990

Druck, mehrfarbig, 8 Bl.

2/35a-h

Plakat „Curtis's Botanical Magazine“

Vor blaugrauem Hintergrund graphische Darstellung einer Rosa canina nach einem Gemälde von Victoria Goaman. Werbung für den Bezug der von den Royal Botanical Gardens herausgegebenen Zeitschrift, ca. 1990

Druck, mehrfarbig

3/70

Plakat „Der Tiergarten ist wieder tot * 17.März 1949 + Sommer 1996“

Darstellung eines aus zwei Ästen gebildeten lateinischen Kreuzes im Zusammenhang der Tiergarten-Untertunnelung; Aufzählung informeller Nutzergruppen; verantwortlich BUND; Entwurf „Projektateliers Berlin“; Oktoberdruck Berlin, [1996]

Druck, mehrfarbig

2. Stiche

„**Veue et Perspective du Chateau de Versailles du costé de l'Orangerie**“

Israel Silvestre [1621-1691]: Darstellung der Anlage vor dem Umbau durch Ludwig XIV., 1664

Kupferstich, 508 x 376 mm

2/37

„**Plan Général des Jardins, Bosquets, et Pièces de'eau du petit parc de Versailles ...**“

Girard, Fontainier du Roy: Lageplan der Gärten im Schloßbereich bis hin zum „Grand Canal“; nach rechts bis zum Wasserbecken des „Grand Bassin de Neptune“ und nach links bis zum „Piec de Suisses“; gedruckt in Paris bei S^r. Vanheck; gravé par Raymond; auf der Rückseite des Blattes von Sörrensens eine Identifizierung nach Grisebach, Abb.33, M ca. 1:9.000, 1714

Kupferstich, mont. auf Pappe, 567 x 417 mm

3/75

„**Dessein de la Serre de la Nouvelle Orangerie de Versailles**“

Aveline [1662-1717] nach M.r Sallé, Me des Comptes [Invenit]: Darstellung der Orangerie [1684-86 unter J. Hardouin-Mansart] aus der Richtung des Lac des Suisses von Versailles. Der Seitenflügel zum Partere d'Orangerie wird als „aisle nouvellement bastie“ bezeichnet, um 1690

Kupferstich, 635 x 403 mm

3/76

„**Vûe du Château et du Jardin de Versailles / 't Gesigt van't Casteel en de Tuyn van Versailles**“

Vogelperspektive über die Cour d'honneur bis weit in die Umgebung von Versailles; repräsentative Darstellung mit zahlreichen Personen; erkennbar ist bereits das ab 1688 begonnene Nordparterre

Kupferstich, koloriert, 578 x 468 mm

3/77

„**PLAN GENERAL DE LA VILLE CHATEAU JARDINS ET PARC DE VERSAILLES nouvellement levé sur les lieux**“

Darstellung der Gärten in nahezu der gesamten Ausdehnung; reichend vom Ort Versailles bis zum äußersten Gartenende mit der „Grille de la ponte de Gallie“; gedruckt von Jombert, Paris, trägt unten rechts die Nummer 474; oben rechts angegeben Liv. VII No.1 Pl.1; rechts unten in Bleistift ergänzt „nach 1714“. Der Plan entspricht etwa demjenigen Boileaus von 1744; die Bosketts beim Trianon entsprechen denjenigen nach dem Plan von Pierre Prieur von 1732 [vgl. auch die Ansicht von Jean-Baptiste Martin von 1723 mit dem alten Zustand]. M ca. 1:3.400

Kupferstich, auf Leinen aufgezogen, 558 x 435 mm

3/78

„**Premiere Journée, Festin du Roy, et des Reynes, avec plusieurs Princesses et Dames, servi de tous le mets et presens faits par les Dieux et les quatre saisons**“

Israel Silvestre [1621-1691]: Darstellung eines halbkreisförmigen Gartenraumes mit zwei aus Hecken gebildeten, übergiebelten Toren zur Seite und einer achsial gelegenen Bühne; Tanz- bzw. Reitaufführungen im Mittelgrund; im Vordergrund die Zuschauer. Es handelt sich um das vom 6. bis 14. Mai 1664 in Versailles abgehaltene Fest „Le Plaisirs de l'île enchantée“. Auf der rechten Seite des Blattes ist die Nummer 6 angegeben

Kupferstich, 420 x 280 mm

- 2/38a
- „Premiere Journée, Course de bague disputée par le Roy, et ses chevaliers, representans Roger et les autres Chevaliers enchantéz dans l'Isle d'Alcine“**
 Israel Silvestre [1621-1691]: Darstellung eines halbkreisförmigen Gartenraumes - wie oben - mit einer Reitaufführung im Mittelgrund. Es handelt sich um das am 6. bis 14. Mai 1664 in Versailles abgehaltene Fest „Plaisier de l'île enchantée“. Auf der rechten Seite des Blattes ist die Nummer 4 angegeben
 Kupferstich, 420 x 280 mm
- 2/38b
- „Parcs, Jardins, Chateau, et Bourg de Meudon“**
 Darstellung der Gartenanlagen von Meudon mit den umliegenden Waldbereichen;
 „Presenté a Monseigneur [le Dauphin], par son tres humble Serviteur et Geographe, de Fer, 1708“ [Nicolaus de Fer 1646-1720], M ca. 1:8.900
 Kupferstich, auf Papier aufgezogen, 497 x 458 mm
- 3/79
- „Amphitheatre in't Perk der Nanen“ [Het Loo]**
 Darstellung des „Amphitheaters“ von Schloß Het Loo; Pieter Perfooy excudit; R. de Hooge delin. et fecit [Romeyn de Hooghe 1645-1708]; die Ansicht zeigt eine symmetrisch angelegte, im Viertelkreis einschwingende Kolonnade mit freistehenden tuskanischen Säulen; dazwischen eine Parterrezone mit Fontänen; im Vordergrund der Herkulesknabe mit den beiden Schlangen, ca. 1700
 Radierung, 254 x 192 mm
- 3/80
- „Vue generale du Coté du Jardin / General Prospect von seithen des Gartens“ [Schloß Gaibach]**
 Darstellung der Gartenseite von Schloß Gaibach; der Garten ist längsrechteckig und von hohen Heckenwänden begrenzt; vierteilige Gartengliederung mit Parterre, Parterre d'eau, Boskett und einer weitere Parterrezone am äußersten Ende des Gartens; „J.G. Pintz fecit“. Aus: Salomon Kleiner: Wahrhaffte Vorstellung beyder Hoch-Gräffl. Schlösser Weissenstein ob Pommersfeld und Geibach ... Augsburg 1728, Nr.3
 Kupferstich, 527 x 418 mm
- 3/81
- „Vue et Perspective de la maison de plaisance ... à Salzdahl“**
 D. Bongaert: Vogelperspektive der Gartenanlagen von Salzdahlum in der Nähe von Braunschweig mit der umliegenden Landschaft. Blick über die Cour d'honneur, das Schloß, auf die Gärten und in die Umgebung; Erklärung der Einzelbereiche in französischer Sprache; vor dem Bau des Parnaß [1706-1709] entstandenes Blatt
 Kupferstich, 873 x 683 mm
- 1/6
- „Vue et Perspective de Salzthalen avec ses environs du Cote de jardins“**
 Peter Schenck: Vogelperspektive über das Parterre zum Schloß hin in die Umgebung; Erklärung der Einzelbereiche in französischer Sprache; „a Amsterdam Chez Pierre Schenk l'Ieune“, ca. 1690
 Kupferstich, 606 x 498 mm
- 3/82
- „Quai de la Cour“ in St. Petersburg**
 Hafenbecken mit klassizistischen Gebäuden entlang eines Quais, einer Festung. 3/83 und 3/84 stammen wahrscheinlich aus derselben Produktionsstätte, ca. 1810
 Lithographie, handkoloriert
- 3/83

Straßenszene mit Bibliothek in St.-Petersburg

Darstellung einer Straßenkreuzung mit zwei repräsentativen, klassizistischen Gebäuden an der Straßenecke; bezeichnet als Bibliothéque impériale; ca. 1810; es handelt sich um die heutige Saltykow-Schtschedrin-Bibliothek in St.-Petersburg [1796-1801]

Lithographie, handkoloriert

3/84

Tafeln aus der Encyclopédie Diderots und d'Alemberts

Tafeln und zugehörige Erläuterungen aus der Encyclopédie unter dem Stichwort „Agriculture Et Economie Rustique“; die unter dem Stichwort „Agriculture“ stehenden Tafeln dürften bereits 1762 veröffentlicht worden sein

Tafeln zu den Stichworten „Culture de la Vigne“, „Pressoirs“, „Pressoir a Cidre“, „Indigoterie et Manioc“, „Charbon de Bois“, „Jardinage“, „Jardin Potager“, „Fontainier“, „Mouches a Miel, Ruches“, „Basse-Cour“, „Laiterie“, „Art de faire éclore les poulets, d'après M. de Réaumur“

3 Bl. Kupferstich

Tafeln zu den Stichworten „Culture de la Vigne“ (2), „Pressoirs“ (3), „Pressoir a Cidre“ (2), „Indigoterie et Manioc“ (1), „Charbon de Bois“ (3), „Jardinage“ (7), „Jardin Potager“ (5), „Fontainier“ (3), „Mouches a Miel, Ruches“ (1), „Basse-Cour“ (1), „Laiterie“ (1), „Art de faire éclore les poulets, d'après M. de Réaumur“ (3)

32 Bl. Kupferstich

Tafeln zu den Stichworten „Agriculture, Jardinage, Couches“ = Suppl., Pl. 2 (1),

„Fromage de Gruieres et de Gerardmer“ (2), Fromage d'Auvergne“ (2), „Agriculture“ = Suppl., Pl. 1 (1), „Distillateur d'Eau-de-Vie“ (1), „Agriculture, Semoir, Moulin à main“ = Suppl., Pl. 3 (1), „Agriculture Economie Rustique, chemins“ = Suppl., Pl. 4 (1), „Agriculture Economie Rustique, Tranchées“ = Suppl., Pl. 5 (1), „Agriculture Economie Rustique, Pommes de Terre“ = Suppl., Pl. 6 (1)

11 Bl. Kupferstich

3/85

3. Pläne

3.1 Pläne, datiert

Plan zum Arboretum zu Muskau

Gehört in das Buch: Arboretum Muscaviense von E. Petzold und G. Kirchner. Gotha: W. Opetz, 1864. Plan mit farbiger Unterscheidung nach Pflanzenfamilien [Betulaceae etc.] und detaillierten Angaben zu den einzelnen Spezies, 1863
Lithographie, mehrfarbig

S/9

Plan von Peterhof „Plani Petergofa i Aleksandrii“

Kyrillisch beschrifteter Plan und Legende zu den einzelnen Bereichen. Maßstab in Sashen bzw. Saschen [= 2,1336 m], 1867
Lithographie, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen

S/10

Plan des Tiergartens von Berlin

Reproduktion nach einer Vorlage von Hermann Geitner, M 1:6.500, ca. 1890
Photographische Reproduktion nach einer Lithographie

2/39

„Nivellements-Plan 'Borsig's Garten' in Berlin-Moabit 86“

Aufmaß des Borsigschen Gartens durch Schüler der Städtischen Fachschule für Gärtner, geleitet, ergänzt und bearbeitet durch E. Böttcher, Städtischer Obergärtner; Sommer-Semester 1902. Lageplan, 1:250; Höhenlinien 1:75
Tusche/Karton, tlw. kol.

1/7

Villa Borsig bei Tegel

Lageplan des Grundstücks zum Neubau auf dem Reiherwerder von 1911 und Lageplan im Zshg. des Neubaus eines Gärtnerhauses und eines Eisschuppens von 1904; Auszug aus Grundstückskataster, Bezirksamt Reinickendorf Nr.1208, Bd.IV

Grundriß, Schnitt, 1:50 (Bl. 1-2)

Photokopie

3/157a-b

Lageplan, 1:500 (Bl. 1-8)

Photokopie

3/157c-k

„Die Königliche Gärtnerlehranstalt zu Dahlem bei Steglitz-Berlin früher Wildpark“

Nach dem Entwurf von Th.Echtermeyer, gezeichnet von H. Würzbach 1907. Lageplan, ca. 1:1.000

Lithographie

3/90

„Anlage 'Marienhain', Coepenick-Bln.“

Plan des Leitungsnetzes für eine Obstanlage in Berlin-Köpenick. Größeres, an einem Hafen (wohl an der Spree) gelegenes Obstquartier, im Plan unter Bl.1 als „Anlage Marienhain“ bezeichnet, gezeichnet von Lhako (?), 9. [1909]; hierzu zwei weitere als Bl.2 und Bl.3 bezeichnete Detailpläne des Leitungsnetzes. Lageplan, 1:100, Grundriß der Rinne M 1:2, Querschnitt der Rinne 1:1; wohl 1909

Tusche/Papier, 3 Bl.

1/8a-c

„Anlage Braunsdorf“

Plan des Leitungsnetzes für eine Obstanlage o.ä.; zwei Pläne, als Bl.4 und 5, bezeichnet; auf der Rückseite ist vermerkt: „Vortrag Schwerin 1909“

Lageplan, 1:500. Details der Rinne, Ansicht, Schnitt, 1:1

Tusche/Papier, 2 Bl.

1/8d-e

„Neuanlage des königl. botanischen Gartens in Dahlem“

Sieben aus der Zeitschrift für Bauwesen 59 (1909) stammende Tafeln zum botanischen Garten und den dortigen Pflanzenschauhäusern; mit handschriftl. Widmung von Alfred Koerner an Siegfried Braun

Lageplan des Botanischen Gartens, M 1:3.000

Druck, schwarz/weiß

3/91a

Grundriß der Pflanzenschauhäuser mit Disposition der Bepflanzung, M 1:400

Druck, schwarz/weiß

3/91b

Technische Zeichnungen der Pflanzenschauhäuser und speziell des Schauhauses C, M 1:500, 1:200

Druck, schwarz/weiß

3/91c

Photos mit Ansichten des Großen Tropenhauses (A), des Hauses für australische Kaltpflanzen (M) und des Hauses für tropische Wasserpflanzen (O) jeweils ohne Pflanzungen

Druck, schwarz/weiß

3/91d

Schnitte und Detailzeichnungen, 1:333, 1:166, 1:133

Druck, schwarz/weiß

3/91e

Schnitte und technische Zeichnungen zum großen Tropenhaus, M 1:200, 1:75, 1:10

Druck, schwarz/weiß

3/91f

Schnitte und technische Zeichnungen zur Heizungsanlage bei einzelnen Schauhäusern, M 1:466

Druck, mehrfarbig

3/91g

Beisetzungs-Anlage beim Krematorium in Karlsruhe

Lageplan des Grundstücks zum Neubau eines Krematoriums und gleichzeitiger Friedhofsgärtnerischer Gestaltung des Geländes im Bereich des Neuen Friedhofs nach den Plänen der Garten-Direktion, M 1:500, 1909

Der Plan wird in einer 12-seitigen Erläuterung kommentiert

Tusche/Papier

S/39

Saalbau und Freifläche „Neue Welt“, Berlin-Neukölln, Hasenheide

Saal für die Gemüse-Ausstellung des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues. September 1910

Lageplan, M 1:125

Tusche, Bunt- u. Bleistift/Lichtpause auf Transparent (Bl. 1)

Lichtpause (Bl. 2)

Archiv der Bücherei, Akte DDG 4

„Botanischer Garten in Berlin-Dahlem“

Lageplan mit Legende zu den pflanzengeographischen Anlagen, dem System, den Schauhäusern und dem Arboretum. Auf der Rückseite ist vermerkt „aufgenommen im Jahre 1912, 26. August 1934“

Lageplan, M 1:2.575, Offsetdruckerei Gleiwitz
 Druck, mehrfarbig

3/92a

Lageplan, M 1:2.575. In der Disposition identisch mit dem vorgenannten Plan, nun aber einfarbig und von Lindemann & Lüdecke, Berlin, stammend
 Druck

3/92b

'Eignes Heim' des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den preussischen Staaten

Lageplan des Landes-Ausstellungs-Parkes zwischen der Straße Alt-Moabit und der Invalidenstraße in Berlin, M 1:200, 1919; Aufbewahrung zusammen mit der begleitenden Korrespondenz ab Sept. 1904

Tusche/Karton, tlw. kol.

Archiv der Bücherei, DGG 05/03

„Karte von der Domäne Rothenburg“

Katasterkarte der im Saalekreis gelegenen Domäne Rothenburg, nach einer im Jahre 1867 angefertigten Domänenkarte, verkleinert im Jahre 1906, berichtigt am 10.9.1913 und nochmals am 10.3.1917. M 1:100.000; 1:10.000

Lithographie, mehrfarbig, mit Ergänzungen in Tusche

3/93

„Große Jubiläums Gartenbauausstellung im Schloßgarten Bellevue“, Berlin 1922

Entwurf für die Anordnung der Ausstellungsflächen auf dem ehemals landschaftlich gestalteten Gelände; Entwurf von Gartendirektor Weiß, Oktober 1921, M 1:1.000

Tusche/Transparent

2/40a

Lichtpause, tlw. kol.

2/40b

Lageplan, M 1:1.000, Februar 1922

Tusche/Transparent

2/41a

Lichtpause, tlw. kol.

2/41b-c

Lageplan, M 1:1.000, das Gelände noch ohne die projektierten Anlagen für die Ausstellung, somit wohl vor Oktober 1921 als Bestandsplan entstanden

Lichtpause, 3 Ex.

2/42a-c

Blick auf einen Sondergarten und Ansicht des Eingangsbereiches zur Ausstellung (Entw. Pöthig), ca. 1922

Lichtpause, 2 Ex.

3/94a-b

„Staatsoper am Königsplatz - Garten“, Berlin

Aufmaß der Freifläche an der Krolloper; unten rechts ist vermerkt „Aufgemessen für Gartendirektor Lesser; Walter 4.III. 25“; 1925; M 1:200

Tusche/Transparent

2/43

„Fremdenführer durch Stadt und Park Muskau“

Fremdenführer durch Stadt und Park Muskau O./L. Kreis Rothenburg, 2. Aufl. Muskau: Carl Straßburg, 1926. Lageplan, offenbar aus einem Reiseführer; M 1:10.000

Lithographie

3/95

Ruheplatz für ältere Parkbesucher im Sportpark [Neukölln]

Entwurf für einen als Schmuckanlage in formaler Weise gestalteten „Ruheplatz für ältere Parkbesucher“ im Sportpark Neukölln; Entwurf von Gartendirektor Wagler, Bezirksgartenamt Neukölln. M 1:1000, März 1928. Hinweise zur Bepflanzung und Flächenangaben in Bleistift nachgetragen

Lichtpause, Bleistift, 2 Ex.

3/96a-b

„'Frühling im Clou' Frühjahrsausstellung Deutschen Gartenbau Gesellschaft vom 5.-13.Mai 1928“

Entwurf für die Disposition der Ausstellung der DGG in einem Saalbau an der Mauer-, bzw. Zimmerstraße in Berlin; signiert „RL 1927“ [Richard Lesser]. M 1:100

Bleistift/Transparent, 2 Ex.

1/9a-b

Dahliengarten im Sportpark Tempelhofer Feld, Neukölln

Entwurf für einen in formaler Weise gestalteten Dahliengarten; Entwurf von „Gartendirektor H. Küllenberg, i.A.“. M 1:100. Mai 1928

Lichtpause

1/10

„'Deutsche Winterblumen' Deutsche Gartenbau Gesellschaft vom 7.-11.März 1930“

Entwurf für die Disposition der Ausstellung „Deutsche Winterblumen“ im Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin, Potsdamer Straße; signiert mit „R.L.“ [Richard Lesser]. M 1:50

Lichtpause, 4 Ex.

1/11a-d

Bleistift/Transparent

1/11e

„'Chrysanthemen, Cyclamen, Orchideen' Deutsche Gartenbau Gesellschaft vom 6.-9.November 1930“

Entwurf für die Disposition der Ausstellung „Chrysanthemen, Cyclamen, Orchideen“ im Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht in Berlin, Potsdamer Straße; signiert mit „R.L.“ [Richard Lesser]; die Pläne beruhen auf den Entwürfen für die Ausstellung „Deutsche Winterblumen“ vom März 1930; auf einem der Pläne sind die Namen der Aussteller mit Farbstift eingetragen. M 1:50

Lichtpause, 7 Ex.

1/12a-g

- „Deutsche Winterblumenschau Berlin 1931 vom 8.-7.März 1931“, Unter den Linden 70**
 Ausstellung der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft, Entwurf für die Disposition der Ausstellung; die Entwürfe sind mit „RILLE 31“ signiert [Kürzel für Richard Lesser]. M 1:50
 Bleistift/Transparent 2/44a
 Lichtpause, 4 Ex. 2/44b-d
- „'Deutsche Winterblumenschau' 8.-15.März 1931, Berlin, Unter den Linden 70“**
 Entwurf für die Disposition „Deutsche Winterblumenschau“ der Deutschen Gartenbau Gesellschaft; die Entwürfe sind mit „RILLE 31“ signiert [Richard Lesser]
 Lageplan M 1:50
 Bleistift/Transparent 1/13a
 Lichtpause, blauer Farbstift 1/13b
 Lageplan der Schaufenster zu der Straße „Unter den Linden 70“; M 1:50
 Bleistift/Transparent 2/45
 Ansicht der Schaufenster zu der Straße „Unter den Linden 70“ Aufriß 1:50
 Bleistift/Transparent 3/97
- Straßenbepflanzung am Sportpark Neukölln**
 Entwurf für die Gestaltung des Straßen- und Fußgängerbereiches am Sportpark Neukölln von Gartendirektor Pöthig, Bezirksgartenamt Neukölln; die Gestaltung umfaßt den Straßenabschnitt an der Oder-Straße zwischen Steinmetz- und Leinestraße. M 1:250, April 1931
 Lichtpause 2 Ex. 2/46a-b
- Sondergarten in einer öffentlichen Gartenanlage in Essen**
 Wiedergabe der „Dahlienarena“, eines Sondergartens mit konzentrischer Anordnung der Schmuckbeete; die Dahlienarena stammt noch von der GRUGA-Ausstellung des Jahres 1929; Entwurf von dem Gartendirektor von Essen [Rudolf Korte]. M 1:200, Januar 1933
 Lichtpause 2/47
- Ausstellungsdisposition einer Blumenschau in Hannover vom Juli/August 1933**
 Entwurf für die Disposition einer Blumenschau im Zusammenhang einer größeren Ausstellung; es könnte sich von der Zeit her um die JADEGA, Jahresschau deutscher Gartenkultur handeln (24.Juni-10.Oktober 1933). Der Plan ist signiert mit Kube [Gartendirektor Hannover]. M 1:100
 Lichtpause, tlw. kol. 1/14
- „Hausgarten Prof. [Wolfgang] Sörensen, Berlin“**
 Entwurf für einen mittelgroßen Hausgarten auf regelmäßigem Grundstück; „freie“, teils formale Gestaltung in Hausnähe; einer der Pläne stammt von Heinrich Fr. Wiepking-Jürgensmann

Der Plan ist nicht signiert, trägt aber einen roten Stempel: „E. Jacob, Berlin-Zehlendorf, Nienkemperstraße 33a“; nach dem Reichsadreßbuch des Deutschen Gartenbaus (1935) handelt es sich um eine Fachfirma, die möglicherweise für die Ausführung des Planes zuständig war. M 1:100
Tusche/Papier, tlw. kol.

2/48

Entwurf des hausnahen Gartenbereiches von Wiepking-Jürgensmann; variiert den Lageplan 2/48. M 1:100, 4.4.1935
Lichtpause; tlw. kol.

3/98a

Bepflanzungsplan eines Staudenbeetes nach dem Lageplan 2/48; ein roter Stempel: „E. Jacob, Berlin-Zehlendorf, Nienkemperstraße 33a“. M 1:50
Lichtpause; mit Bleistift ergänzt

3/98b

„Berlin's English Garden“

Entwurf für die von den englischen Besatzungstruppen gespendete Gartenanlage im Tiergarten in teils freier, teils formaler Gestaltung. 1951. M 1:500
Lichtpause

2/49

„Ausstellungsplan der Landwirtschafts-Ausstellung und Blumenschau der Deutschen Demokratischen Republik“

Lageplan mit Legende zum Ausstellungsgelände; auf der Vorderseite ist handschriftlich vermerkt „1954“. M ca. 1:1000
Druck, mehrfarbig

3/99

„Grünanlage Hohenstaufenplatz“, Berlin-Kreuzberg

Entwurf des Gartenbauamtes Kreuzberg für einen regelmäßig gestalteten Schmuckplatz auf schmalen Grundstück im Bereich Kottbusser Damm, Boddstraße, Lachmannstraße. M, 1:250, Februar 1956
Tusche/Papier

1/15

Grünanlage Kindertagesstätte Wartenburgstraße, Berlin-Kreuzberg

Entwurf des Gartenbauamtes Kreuzberg für den unregelmäßig gestalteten Spielplatz einer Kindertagesstätte auf unregelmäßigem Grundstück. M 1:50, Juni 1956. Der Plan vom Juni 1956 wurde noch einmal im Zusammenhang der Ausstellung „Aufbau 57“ als sogenanntes „1. Einzelobjekt“ vorgelegt

Tusche/Papier

1/16a

Tusche/Transparent

1/16b

„Aufbau 57“

Entwürfe unbekannter Hand für einen Spielplatz und für den Garten bei einer Kindertagesstätte im Zusammenhang der Ausstellung „Aufbau 57“; bezeichnet als „Einzelobjekt 2“ und „Einzelobjekt 4“. Juni 1956

Lageplan, M 1:500

Tusche/Transparent

2/50a

Lageplan M 1:100

Tusche/Transparent

2/50b

Königliche Gärten Herrenhausen

Lageplan der Königlichen Gärten mit Erläuterungen aus Anlaß des 300jährigen Bestehens [1966]. M ca. 1:1000. 1966

Druck, mehrfarbig, Rückseite mit zahlreichen Photos der Anlage

3/100

Flächennutzungsplan von Berlin FNP 84, Entwurf und gleichwertige Planungsalternativen

Schematischer Lageplan mit Legende und Lageplan auf Grundlage des Stadtplans M 1:20.000, Berlin, Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz II, herausgegeben 1986

Lageplan, M 1:50.000

Druck, mehrfarbig, 2 Bl.

S/12a-b

Ansichtsplan der Rekonstruktion des Kurfürstlichen Gartens im Botanischen Garten Berlin-Dahlem

Schematischer Lageplan mit Legende zur Bepflanzung der bei den Schaugewächshäusern im Botanischen Garten in Berlin-Dahlem gelegenen Anlage, auf der Rückseite sind historische Stiche u.a. Dokumente zum Berliner Lustgarten reproduziert. M 1:150, 1988

Druck, mehrfarbig

S/13

Informationsbroschüre zum „Tag des offenen Denkmals in Berlin und Brandenburg“ am 12. September 1993

Schematischer Plan Brandenburgs zur Lage der einzelnen Denkmale und kurzer Beschreibung der Objekte. M ca. 1:500.000, 1993

Druck, mehrfarbig

S/14

Leporello von Gustav und Rose Wörner zu Weihnachten 1996

Enthält Pläne und Ansichten von wichtigen Rekonstruktionsentwürfen: Artländischer Bauerngarten, Burg Vischering, Kleve Amphitheater, Klever Neuer Tiergarten, Schloß Nordkirchen, Tiergarten Berlin, Jagdpark Clemenswerth, Schloßpark Brühl, Schloßpark Düsseldorf-Benrath, Laurentiusplatz Wuppertal

Druck

S/16

3.2 *Pläne, undatiert***„Situations-Plan des Kurgartens Königliches Bad Oeynhausen“**

Spätlandschaftliche Gestaltung auf unregelmäßigem Grundstück; das Blatt ist unterschrieben mit „Staas, Obergärtner“. M 1:250, ca. 1900

Bleistift, Tusche/Karton, tlw. kol.

2/51

„Kurhaus-Neubau Bad Oeynhausen“

Entwurf des Terrassenaufbaus der gärtnerischen Anlagen. Lageplan der neuen Disposition mit Maßangaben für die vor dem Kurhaus projektierten Gartenbereiche; vgl. Die Gartenwelt 4 (1900), S. 166. Hiernach sollte die Erweiterung des Kurparks von Bad Oeynhausen nach Planungen des Gartenarchitekten Gude, Düsseldorf, unter der Leitung des Obergärtners Reuter, Düsseldorf, erfolgen. M 1:500, um 1900

Bleistift, Tusche/Karton, tlw. kol.

1/17

Villengarten

Entwurf für einen „landschaftlichen“ Villengarten auf schmalem, tiefem Grundstück; das Blatt trägt am unteren Rand die Bezeichnung „Schiller-Straße“. M 1:250, ca. 1900
Bleistift, Tusche/Karton, tlw. kol.

3/105

Saalbau und Freifläche „Neue Welt“, Berlin-Neukölln, Hasenheide

Lageplan und Grundrisse der Restaurationsräume und des Geländes; einer der Pläne im Zusammenhang des Entwurfs einer Ausstellungsdisposition

Ausschnitt nach einem der Transparentpläne mit einer Ausstellungsdisposition im großen Saal. M 1:100
Lichtpause, tlw. kol.

1/18a

Lageplan, M 1:500/1:200; 1:100

Tusche/Papier

Tusche/Transparent

1/18b-g

Lageplan, M 1:500

Tusche/Papier

3/106

Staatliche Kunstbibliothek, Berlin

Grundriß eines öffentlichen Gebäudes, wahrscheinlich im Zshg. einer Ausstellung verwendet. M 1:100

Lichtpause, 2 Ex.

3/107a-b

Tusche/Transparent

3/107c

„Freilandanlage“

Entwurf für eine unbekannte Gartenanlage von Gustav Lerche, Berlin-Reinickendorf; der regelmäßig gehaltene Entwurf beinhaltet die Anlage von drei Terrarien, einem Erdhaus für Fischzucht, einem Vereinshaus, einem Alpinum, einem terrassierten Staudengarten u.a. M 1:200, ca. 1950

Lichtpause

3/108

„Arboretum in Berlin-Baumschulenweg“

Lageplan des Arboretums mit Verzeichnis der dortigen Pflanzen in Heftform (p.3-30), M ca. 1:1500; 1:200, ca. 1950

Druck

S/40a-b

Geländeplan Britzer Garten in Berlin-Neukölln

Schematischer Lageplan mit Legende des 1979 bis 1985 entstandenen Gartens, allgemeine Informationsbroschüre mit Hinweisen zur Benutzung. M 1:500, ca. 1986

Druck, mehrfarbig, 2 Ex.

S/18a-b

Geländeplan Erholungspark Berlin-Marzahn

Schematischer Lageplan mit Legende zur Disposition des 1987 eröffneten und dann ab 1991 weiter entwickelten Freiraums, allgemeine Informationsbroschüre mit Hinweisen zur Benutzung. M 1:250, nach 1991

Druck, mehrfarbig, 2 Ex.

S/19a-b

4. Topographische u.a. Karten

Topographische Karte (TK) Naumburg a.S., Nr. 413

TK M 1:100.000, nach der Königl. Preuss. Landesaufnahme von 1892
Druck, auf Leinen aufgezogen

S/20

Geologische Karte Dieskau (Döllnitz), Gradabteilung 57, Blatt 35

Geognostische Karte, herausgegeben von der Kgl. Preuß. Geologischen Landesanstalt
1908 auf Grundlage der Topographischen Aufnahme des Kgl. Preuß. Generalstabes
1904. M 1:25.000

Druck, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen

S/21

Geologische Karte Landsberg bei Halle, Gradabteilung 57, Blatt 29

Geognostische Karte, herausgegeben von der Kgl. Preuß. Geologischen Landesanstalt
1908 auf Grundlage der Topographischen Aufnahme des Kgl. Preuß. Generalstabes
1904. M 1:25.000

Druck, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen

S/22

Geologische Karte Halle (Süd), Gradabteilung 57, Blatt 34

Geognostische Karte, herausgegeben von der Kgl. Preuß. Geologischen Landesanstalt
1908 auf Grundlage der Topographischen Aufnahme des Kgl. Preuß. Generalstabes
1904. M 1:25.000

Druck, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen

S/23

Topographische Karte (TK) von Halle und Merseburg

TK M 1:100.000 nach der Königl. Preuss. Landesaufnahme von 1908
Druck, auf Leinen aufgezogen

S/24

Entfernungs- und Reisekarte des Saalekreises und des Stadtkreises Halle a.S.

Unter Benutzung der Meßtischblätter herausgegeben 1910, erschienen im Verlag Carl
Flemming, Glogau und Berlin. M 1:75.000

Druck, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen

S/25

Topographische Karte (TK) Zörbig, Nr. 464

TK M 1:100.000, wohl nach der Königl. Preuss. Landesaufnahme ca. 1900
Druck, auf Leinen aufgezogen

S/26

Topographische Karte (TK) Querfurt, Nr. 388

TK M 1:100.000, wohl nach der Königl. Preuss. Landesaufnahme ca. 1900
Druck, auf Leinen aufgezogen

S/27

Topographische Karte (TK) Nordhausen, Nr. 335

TK M 1:200.000, wohl nach der Königl. Preuss. Landesaufnahme ca. 1900
Druck, auf Leinen aufgezogen

S/28

Topographische Karte (TK) Magdeburg und Umgebung

TK 1:100.000, wohl nach der Königl. Preuß. Landesaufnahme ca. 1900
Druck, auf Leinen aufgezogen

S/41

- Karte „Die Kreisstraßenpflanzungen und ihre Düngungsversuche im Kreise Offenbach“**
 Bearbeitet von Kreis-Obstbau-Inspektor Biesterfeldt, Darstellung zur Bepflanzung der Straßen mit Apfel-, Birnen-, Zwetschen-, Kirschen- und Wildbäumen. M 1:50.000, ca.1900
 Lithographie, mehrfarbig
 2/52
- „Karte zur Darstellung der landwirtschaftlichen Besitzverhältnisse in Deutschland von Dr. F. Lange“**
 Vom Reformbund der Gutshöfe herausgegeben Karte, in der gegen eine drohende Zerschlagung des größeren Gutsbesitzes argumentiert wird. Beigefügt ist eine aus dem Jahre 1907 stammende Statistik zu Betriebsgrößen usf. M 1:1.000.000, ca. 1910
 Lithographie, mehrfarbig
 2/53
- Stadtplan Halle a.S. nebst Umgebungskarte**
 M ca. 1:10.000; Halle a.S.: Hermann Schroedel Verlag, wohl ca. 1910
 Druck, mehrfarbig
 S/42a-b
- Karte mit Einzeichnung der Berliner Gärtnereien**
 Bezeichnet mit „Blatt II“ und „Blatt IV“, betreffend die Gebiete Neukölln, Britz, Treptow, Rosenthal, Niederschönhausen; gez. von A. Stuebs, Steglitz, M 1:10 000, ca. 1910
 Druck
 S/43a-b
- Karte „Nord-Thüringen und Süd-Harz“**
 Bearbeitet von Gustav Müller, Kartograph der Königl. Preuß. Landesaufnahme; Verlag von Max Gräfenhahn, Eisleben, M 1:1000.000, ca. 1910
 Lithographie, mehrfarbig
 S/44
- Stadtplan Nürnberg (Pharus-Verlag, Berlin)**
 Wohl aus den 1920er oder '30er Jahren stammender Plan, vor der nationalistischen Bebauung des Reichsparteitagsgeländes; Urh.: Cornelius Löwe. M 1:8.400, ca. 1920/30
 Druck, mehrfarbig
 3/110
- Stadtplan Hannover (Grieben-Verlag, Berlin)**
 M 1:15.000. wohl um 1930, vor der Zerstörung des Schlosses Herrenhausen
 Druck, mehrfarbig
 3/111
- Karte „Besatzungszonen und Postleitzahlgebiete in Deutschland“**
 Zusätzliche Auflistung der Städte ab 25.000 Einwohner, M ca. 1:3.000.000, ca. 1950
 mehrfarbige Lithogr.
 S/45
- Karte Stadtgebiet Köln und Umgebung**
 M ca. 1:20 000, ca. 1970
 Pause
 S/46

5. Sonstige Materialien

5.1 Urkunden, Diplome

Lehrbrief für Chocholaus Chalupner

Bei Maximilian, Reichsgraf von Wallis, Grundherr der Stadt und Herrschaft Mährisch-Budwitz etc., im Hochgräflich Wallisischen Lustgarten zu Budischkowitz vom 7. Juni 1821 bis 7. Juni 1824 in der Gärtner-Kunst ausgebildet. Mit Wappen, Pflanzendarstellungen an den Seiten und umlaufender Zierleiste
Tusche/Papier

Schrank, 3/115

Lehrbrief für Joseph Jöbstel

Bei Johann Hieronymus Reichsgraf zu Herberstein, Freiherr zu Neuburg, etc., im Reichsgräflich Herbersteinschen Lustgarten unter Severin Purtscher ausgebildet; der Lehrbrief bescheinigt eine Ausbildung in der Lust-Ziergärtner Kunst und Obstbaumzucht. 1827
Tusche/Pergament

Schrank, 3/116

Lehrbrief für Georg Friedrich Zehn

Bei Wilhelm von Gellhorn, Gerichtsherr der Güter Urschkau bei Groß-Glogau, Briese und Kanitz, unter Kunst-Gärtner Carl Friedrich Schwabe ausgebildet; der Lehrbrief bescheinigt eine Ausbildung in der Gärtner-Kunst und Obstbaumzucht, 1830
Kupferstich, Tusche

Schrank, 3/117

Entwurf einer Urkunde des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues

Auftragsarbeit für die große allgemeine Gartenbau-Ausstellung zu Berlin von Max Läger, Karlsruhe 1890. Eine sitzende Allegorie der Gärtnerei streckt den rechten Arm mit einem Lorbeerkranz vor
Probedruck, schwarz/weiß

Archiv der Bücherei, DGG 20

Diplome verschiedener Gartenbau-Ausstellungen für Hermann Klissing, Barth, 1885, 1895, 1896, 1901, 1905

Schwarz/weiß-Photos nach den Originalen

3/118a-e

Urkunde, Vordruck: „Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft, Sonderabteilung für Pflanzenschmuck spricht hierdurch ... für den den vortrefflichen Blumenschmuck am Hause ... während des Sommers 19.. ihre Anerkennung aus“

Reine Text-Urkunde, die vom Präsidenten der DGG unterschrieben werden sollte, ca. 1905

Druck, 7 Ex.

3/119a-g

Urkunde, Vordruck: „Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft erteilt diese Ehrenurkunde ...“

Reine Text-Urkunde, die vom Präsidium der DGG unterschrieben werden sollte, ca. 1905

Druck, 7 Ex.

3/120a-g

Gratulation zum fünfundzwanzigjährigen Berufsjubiläum im Dienst der Stadt Berlin

Urkunde ohne Adressaten, unterschrieben u.a. von Horn, Weder, Schmidts, M. Weder, Dreßler, Pusch, Harrich, Godersen, Dr. Hörold, Schneider, Wagner, Zimmermann, Scharf, Römer, Löther, Kluge; 26. Januar 1911. Adressat war möglicherweise Alexander Weiss, der 1926 sein vierzigjähriges Jubiläum feiern konnte

Tusche/Karton, mehrfarbig

3/121

Urkunde „Der Gärtner-Verein Altenburg: Der Gärtnerlehrling Max Weber aus Zeitz, Schüler der Fachschule des Gärtnervereins zu Altenburg, erfährt für seinen Fleiß und seine Aufmerksamkeit diese lobende Anerkennung“

Darstellung dekorativer Rahmenelemente neben dem Text: Putti mit Füllhörnern, wasserspeiende Vögel, eine große Blumenvase, gärtnerische Werkzeuge und Früchte etc.; ausgestellt am 29.2.1914

Lithographie, Tusche

3/122

„Württembergische Gartenbau-Ausstellung Stuttgart 1924 - Ehren-Urkunde - Dem Reichsverband des deutschen Gartenbaues für seine großen Verdienste um das Gelingen der Ausstellung, Ausstellungsleitung, Stuttgart“

Darstellung des Ausstellungsgebäudes mit einer repräsentativen, formalen Gartenanlage [vor dem Stuttgarter Schloß]; ausgestellt am 29.9 1924

Radierung, Tusche, 498 x 398 mm

2/54

„Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst e.V.: In Anerkennung der vielfältigen und wertvollen Dienste, die seit Gründung der Gesellschaft im Jahre 1888 sich Herr Gartenbaudirektor Alexander Weiss, Berlin ... erworben hat, ernennt ihn der unterfertigte Vorstand hiermit zum Ehrenmitglied ...“

Urkunde vom 30. April 1925, unterschrieben von Bromme, Stier, Kube, Kempkes, Röhnick

Tusche/Karton, mehrfarbig

3/123

Diplom für den Reichsverband des deutschen Gartenbaues e.V., Berlin, von dem Arbeitsausschuß der „Gartenbauwoche Magdeburg“

Reine Textdarstellung, ausgestellt am 17.10.1925

Druck, mehrfarbig, Tusche

3/124

„Gratulation an den stellvertretenden Gartendirektor Alexander Weiss zum vierzigjährigen Berufsjubiläum im Dienst der Stadt Berlin“

Urkunde vom 26.1. 1926, unterschrieben vom Bürgermeister von Berlin-Pankow; an den Seiten des Textes eine grüne Girlande mit ovalen Bildfeldern in den oberen Ecken sowie einem Rosenkranz und einem eingeschriebenen Pentagramm

Tusche/Karton, mehrfarbig

3/125

„Ehrenurkunde für hervorragende Leistungen auf der Landwirtschaftlichen Messe und Ausstellung 'Grüne Woche Berlin 1926' spricht die Stadt Berlin dem Reichsverband des deutschen Gartenbaues durch diese Urkunde Dank und Anerkennung aus“

Reine Text-Urkunde mit Initiale; unterschrieben vom Magistrat der Stadt Berlin, Mai 1926

Druck, mehrfarbig, Tusche

3/126

- Diplom für den Reichsverband des deutschen Gartenbaues e.V., Berlin, von dem Veranstalter der „Jubiläums-Gartenbau Ausstellung Dresden“**
Am linken Rand eine Darstellung des expressionistischen „grünen Doms“ von Gustav Allinger; Entwurf des Blattes von Gimpel; 1926
Druck, mehrfarbig, Tusche
3/127
- Diplom für den Reichsverband des deutschen Gartenbaues e.V., Berlin, von den Veranstaltern der „Deutsche Gartenbau- und Schlesische Gewerbe Ausstellung Liegnitz“ (GUGALI)**
Reine Textdarstellung vom 20.10.1927; Entwurf von Arpke
Druck, mehrfarbig, Tusche
3/128
- Ehrenurkunde für Gartenbaudirektor A. Weiß, Berlin-Pankow, von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft**
Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der DGG an Weiß am 26.1.1928, Unterschrift des DGG-Präsidenten Lesser
Druck, mehrfarbig, Tusche
3/129
- Ehrenurkunde für den Geheimen Baurat Karl Mellin, Berlin-Steglitz, Verleihung der Verdienstdenkmünze von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft**
Reine Text-Urkunde vom 24.1.1929; Unterschrift des DGG-Präsidenten Lesser
Druck, mehrfarbig Tusche
3/130
- Diplom für den Reichsverband des deutschen Gartenbaues e.V., Berlin, von der Ausstellungsleitung der „Große Ruhrländische Gartenbau-Ausstellung GRUGA Essen 1929“**
Urkunde vom Oktober 1929; im Mittelpunkt als zentrales Bildmotiv ein Blick auf die Hauptachse des Ausstellungsgeländes; die Szene gerahmt von Blumenblüten, teils exotischer Herkunft; darüber in oranger Schrift im Stil der Neuen Sachlichkeit der Hinweis auf „GRUGA ESSEN 1929“
Druck, mehrfarbig, Tusche
3/131
- Urkunde „5. Grüne Woche Berlin 1930, für wertvolle Mitarbeit an der Landeskulturausstellung vom Reichsverband des deutschen Gartenbaues e.V., Berlin, von dem Arbeitsausschuß der Landeskulturausstellung“**
Als Bildmotive eine Frau, die Garben trägt; darunter ein mäandrierender Flußlauf mit einem Staudamm, übergehend in einen Kanal; darunter eine Stadt mit zahllosen rauchenden Fabrikschloten; darunter ein pflügender Bauer; schließlich ein Techniker vor einer Gelände-Drainierung; Entwurf E.v. Riesen
Lithographie, Tusche
2/55
- Diplom „Reichsverband der Kleingartenvereine Deutschlands“, Frankfurt a.M., ohne Adressierung**
Im Mittelpunkt steht die Darstellung einer blühenden, minutiös gezeichneten Kleingartenkolonie; den Bildvordergrund nimmt ein Mann mit Korb und Spaten ein, auf der gegenüberliegenden Seite ist eine Frau mit Harke und Gießkanne abgebildet; Entwurf von Hans Baluschek [1870-1935], ca. 1930
Lithographie
2/56

„Urkunde für besondere Verdienste um die Förderung des Ausstellungswesens im Gartenbau durch die Vorbereitung systematischer Grundlagen zur gaertnerischen Nomenklatur, wird Herrn Dr. Robert Zander die große Goldmedaille der Zentralverbandes des deutschen Gemüse-, Obst- und Gartenbaues e.V. verliehen“
Reine Text-Urkunde vom 26.7.1967

Tusche/Karton, mehrfarbig

3/132

Urkunde „'Goldene Verdienstmedaille': Der Fachverband Blumenbinderei e.V. verleiht Herrn Dr. Robert Zander in Anerkennung um die Nomenklatur, die Gründung und Erhaltung der Bücherei für Floristen und Gärtner die Verdienstmedaille in Gold“

Text-Urkunde vom 25.4.1968 mit dem Fachverbandszeichen FB im Titel

Druck, mehrfarbig, Tusche

3/131

„Schenkungsurkunde an Herrn Prof. emer. Erich Mauerer ... für die Übereignung seiner ... Fachbibliothek am 15.9.1972“

Text-Urkunde vom Januar 1973, ausgestellt vom Vorstand der Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.

Druck, Kugelschreiber

3/134

Urkunde (posthum) für Hermann Fürst von Pückler-Muskau von der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V.

Verleihung der Urkunde am 11.9.1992 für die im Jahre 1834 erschienene Veröffentlichung „Andeutungen über Landschaftsgärtnerei“, Unterschrift von der Präsidentin der DGG, Sonja Bernadotte

Druck, mehrfarbig, blauer Filzstift

3/135

5.2 Vereingaben der Vereinigung ehemaliger Schüler der Potsdamer Königlichen Gärtnerlehranstalt

Vereingabe 1896: „Berliner Schmuckplätze“

Sechs Berliner Schmuckplätze: Mariannen-, Hohenstaufen-, Dönhoff-, Lützowplatz sowie Platz an der Heilig-Kreuzkirche und Platz an der Elisabeth-Kirche; Herst. Albert Frisch, Berlin W. M 1:2.000

Lichtdruck/Karton

3/140

Vereingabe 1896: „Berliner Schmuckplätze, Beetformen“

Sieben Beetformen von Berliner Schmuckplätzen: Mariannen-, Dönhoff-, Lützowplatz sowie Elisabeth-Kirchplatz; Herst. Albert Frisch, Berlin W. M 1:100

Lichtdruck/Karton

3/141

Vereingabe 1898: „Original-Plan von dem Churfürstlichen Englischen Garten, München“

Nach dem Original des Carl Ludwig von Pigenot, Straubing 1808, von M 1:1.000 auf 1:6.000 verkleinert; Herst. Albert Frisch, Berlin W

Lichtdruck/Karton

3/142

Vereinsgabe 1902: „Ansichten aus dem Muskauer Parke“

Neun photographische Ansichten nach Original-Aufnahmen des Parkinspektors Lauche;
Herst. E. Baensch jun., Magdeburg
Lichtdruck/Karton

3/143

Vereinsgabe 1903: „Fürstlicher Park zu Branitz“

Plan unter Einschluß der umliegenden Ökonomie-Äcker. M 1:2.000
Lichtdruck/Karton

2/57

5.3 *Lehrmittel***Übersicht der in 34 deutschen Landes- und Bezirkssortimenten vertretenen Apfel-, Birnensorten u.a.**

Tabellarische Aufstellung des Deutschen Pomologen-Vereins, Eisenach, Januar 1908
Lithographie, mehrfarbig, 3 Ex.

S/31a-c

„Naturgeschichtliche Tafeln für Schule und Haus Nr. 4: Tafel einheimischer Käfer“

Aufstellung von Oberlehrer Dr. W. Raschke. Annaberg: Verlag der Graser'schen
Buchhandlung, ca. 1900
Lithographie, mehrfarbig

S/32

„Grasers naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Tafeln für Schule von Dr. Raschke, Nr. 11: Tafel der Apfelsorten“

Aufstellung von Prof. Dr. Raschke. Annaberg: Grasers Verlag, ca. 1900
Lithographie, mehrfarbig, 2 Ex.

S/33a-b

„Grasers naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Tafeln für Schule von Dr. Raschke, Nr. 12: Tafel der Birnensorten“

Aufstellung von Prof. Dr. Raschke. Annaberg: Grasers Verlag, ca. 1900
Lithographie, mehrfarbig, 2 Ex.

S/34a-b

„Grasers naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Tafeln für Schule von Dr. Raschke, Nr. 14: Tafel der Steinobstsorten“

Aufstellung von Prof. Dr. Raschke. Annaberg: Grasers Verlag, ca. 1900
Lithographie, mehrfarbig, 2 Ex.

S/35a-b

Grasers naturwissenschaftliche und landwirtschaftliche Tafeln für Schule von Dr. Raschke, Nr. 24: Tafel der Rosenarten“

Aufstellung von Prof. Dr. Raschke. Annaberg: Grasers Verlag, ca. 1900
Lithographie, mehrfarbig

S/36

„Karte zum Einzeichnen der nördlichsten und südlichsten Standorte einzelner der im Artikel des Herrn Dr. E. Regel aufgeführten Pflanzen“

Karte von Europa und Asien; Druck der Karte: Gotha: Justus Perthes; beigelegt ist eine aus zwei Teilen bestehende Übersicht zu den Pflirsichsorten, die angefügte Legende in russischer Sprache, ca. 1900

Lithographie, 2 Ex.

S/37

Tafel zu „Der falsche Mehltau der Gurken“

Didaktische Darstellung mit Hinweisen zu Krankheitssymptomen und Bekämpfungsmitteln; auf der Rückseite ist vermerkt: Ackerbauministerium Wien, ca. 1900

Lithographie, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen

3/150

Tafel zu „Die San José-Schildlaus“

Im Auftrag des kgl. preußischen Ackerbauministeriums bearbeitet von Dr. B. Frank. Berlin: Paul Parey, ca. 1900

Lithographie, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen

S/38

Tafel zu „Die Schildlaus des Maulbeerbaumes“

Didaktische Darstellung mit Hinweisen zu Krankheitssymptomen und Bekämpfungsmitteln; Verlag des Ackerbauministeriums (I. Aufl.), auf der Rückseite ist vermerkt: Ackerbauministerium Wien; Herst. Paul Parey, Berlin, ca. 1900

Lithographie, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen

S/151

„Die Hopfenblattlaus und die Schwärze des Hopfens“

Didaktische Darstellung mit Hinweisen zu Krankheitssymptomen und Bekämpfungsmitteln; Verlag des Ackerbauministeriums (I. Aufl.), auf der Rückseite ist vermerkt: Ackerbauministerium Wien, ca. 1900

Lithographie, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen

2/58

„Wandtafeln über die Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. Serie 5: Obstbäume“

Didaktische Übersichtstafeln, herausgegeben von Prof. Dr. O. Kirchner und H. Boltshauser. Stuttgart: Eugen Ulmer, ca. 1900

3 Lithographien, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen, im Umschlag

1/19a-c

„Wandtafeln über die Krankheiten und Beschädigungen unserer landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. Serie 4: Gemüse- und Küchenpflanzen“

Didaktische Darstellung, herausgegeben von Prof. Dr. O. Kirchner und H. Boltshauser. Stuttgart: Eugen Ulmer, ca. 1900

Lithographie, mehrfarbig, auf Leinen aufgezogen

1/20

Anschaungstafeln von Irmingard Grashey-Straub I-IV

Handgemalte Tafeln mit unterschiedlichen, nicht eigens bezeichneten Pflanzenthemen, die dem Bereich Heilkräuter zuzuordnen sind; die Pflanzennamen sind auf der Rückseite der Tafeln angegeben; ca. 1900

Tusche, aquarelliert, auf Pappe, 4 Bl.

2/59a-d

Tafeln zu Kirschen (Tf.I-IV), Damascenen (Tf.V), Pflaumen (Tf.VI), Zwetschen, (Tf.VII-VIII)

Tafeln unbekannter Provenienz, ca. 1900

Lithographien, 8 Bl.

3/152 a-h

Tafel „Düngungsversuche der Obstbauanstalt ... Oberzwehren“

Tafel betr. Düngungsversuche von 1905 bis 1911; Wilhelm Greve, Berlin

Lithographie, mehrfarbig

3/153

Versuchspflanzung Weinreben „Westliches Schild“

Tafeln betr. die Anpflanzung von verschiedenen Rebsorten; den Sorten sind Signaturen nach den offenbar am Versuch Beteiligten zugeordnet: Chr. Bertram, Stendal; H.B. Warnecken, Nachf., Burgdamm; H. Maurer; Ferd. Bischoff, Jena; Adam Koch, Braunschweig; Urbanski, Fleschen bei Posen, ca. 1897

Tusche/Karton, 3 Bl. in Leineneinband eingebunden

3/154a-c

5.4 *Sonstiges***Musterblatt mit geometrischen Figuren**

Signiert mit E. Nicklaus, ca. 1900

Bleistift/Karton

S/29

Porträt eines Mannes

Porträt eines unbekanntes Mannes; signiert: „Erich Heermann 1926“

Litographie/Karton

3/154

Roma Memoriae aeternae

Darstellung einer sitzenden Göttin [Roma] mit Helm sowie einer Lanze in der rechten und einer Kugel und darauf stehender Victoria in der linken Hand; in dem Sockel ein Relief mit der Wölfin und Romulus und Remus; im Hintergrund ein einbogiger Triumphbogen mit der Inschrift „MEMORIAE AETERNAE“; Emil Strauss Verlag, Bonn; Radierung von F[riedrich] v. Schennis [1852-1918], ca. 1900

Druck/Karton

1/121

Bilanz der DGG, Geschäftsjahre 1911-1919

Graphische Darstellung zur Gewinn- und Verlustrechnung der Deutschen Gartenbau Gesellschaft, ca. 1920

Tusche/Karton, tlw. kol. 2 Bl.

1/22a-b

Etymologischer Überblick zu dem Wort Garten

Handschriftliche, graphische Darstellung der innerhalb des indoeuropäischen Sprachstammes vorkommenden Varianten zu dem Wort Garten

Tusche, Farbstift/ Packpapier

1/23

Schriftliche Prüfungsarbeit an der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau Berlin-Dahlem durch Kand. Kurt Mohr, Elmshorn, unter Prof. E. Maurer

Zeichnungen zu der schriftlichen Arbeit für die Gartenbauinspektorprüfung des Gartenbautechnikers Mohr. Es handelt sich um den „Lage- und Wirtschaftsplan 1. Kulturjahr“; „Lage- und Wirtschaftsplan 2. Kulturjahr“; „Lage- und Wirtschaftsplan 3. Kulturjahr“, M 1:250, 1952; vgl. auch die Korrespondenz im Archiv der Bücherei

Tusche/Papier

Tusche/Transparent, kol., 6 Bl.

3/155a-f

Vorlesungsplan der Lehr- und Forschungsanstalt für Gartenbau Berlin-Dahlem, Sommersemester 1956; Sommersemester 1957

Lichtpause

3/156a-b

Brief der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft

Rundschreiben betr. den vermehrten Schmuck von Balkons, Terrassen, Fensterkästen,
Vorgärten; gezeichnet: Graf Lennart Bernadotte, 1974

Druck

S/30

Katalog der Loseblattbestände

Bibliographien und Kataloge der Bücherei des
Deutschen Gartenbaues Bd. 2. Berlin 2000

Plakate, Stiche, Pläne, Karten,
Urkunden, Vereinsgaben, Lehrmittel in
der Abt. Gartenbaubücherei der
Universitätsbibliothek der Technischen
Universität Berlin

Catalogue of bills, engravings, plans,
maps, documents, club-gifts,
educational materials held in the
German Horticultural Library

Herausgeber/Publisher, copyright: Bücherei des Deutschen Gartenbaues, Berlin
Redaktions- und Bestelladresse/Correspondence and order:
Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.
z. Hd. Dr. Wimmer, Potsdamer Str. 187, D-14469 Potsdam-Bornstedt
Tel./Fax (0331) 50 24 71
E-Mail: <http://www.gartenbaubuecherei.verein@berlin.de>
Kto. der Bücherei: Nr. 350 8000 400 bei der Mittelbrandenburgischen Spar-
kasse in Potsdam, BLZ 160 500 00
Bezug/Price: DM 8,- + Porto/ mailing
Alle Rechte vorbehalten
Adresse der Bücherei/Address of library: Franklinstr. 28/29,
D-10587 Berlin-Charlottenburg, Tel. (030) 314-22 535; Fax (030) 314-73 408
Öffnungszeiten/Opening times: Mo-Fr 9-16.30 h, ggf. auch länger